

# Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

---

---

Nr. 6 Kiel, den 2. Juni 2008

---

---

	Inhalt	Seite
I.	Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
	Rechtsverordnung zur Änderung des Leistungskataloges des Kirchengesetzes über die Organisation der Verwaltung in den Kirchenkreisen Vom 29. April 2008	150
II.	Bekanntmachungen	
	Bekanntmachung der Anschrift der Geschäftsstelle der kirchlichen Gerichtsbarkeit der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche	151
	Pfarrstelleneerrichtungen	151
III.	Pfarrstellenausschreibungen	151
IV.	Stellenausschreibungen	165
V.	Personalnachrichten	168

---

# I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen

## Rechtsverordnung zur Änderung des Leistungskataloges des Kirchengesetzes über die Organisation der Verwaltung in den Kirchenkreisen

Vom 29. April 2008

Die Kirchenleitung hat auf Grund von § 11 Abs. 1 des Kirchenkreisverwaltungsgesetzes vom 10. Oktober 2006 (GVOBl. S. 175), das durch Artikel 2 des Kirchengesetzes zur Änderung des Finanzgesetzes und des Kirchenkreisverwaltungsgesetzes vom 9. Oktober 2007 (GVOBl. S. 273) geändert worden ist, die folgende Rechtsverordnung erlassen:

### Artikel 1

Die Anlage „Leistungskatalog“ zu § 2 Abs. 2 Satz 1 des Kirchenkreisverwaltungsgesetzes vom 10. Oktober 2006 (GVOBl. S. 175), das durch Artikel 2 des Kirchengesetzes zur Änderung des Finanzgesetzes und des Kirchenkreisverwaltungsgesetzes vom 9. Oktober 2007 (GVOBl. S. 273) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Nummer 3 wird wie folgt geändert:

- a) Teilziffer 3.1.2 wird Teilziffer 3.1.3, Teilziffer 3.1.3 wird Teilziffer 3.1.2.
- b) In Teilziffer 3.1.6 wird das Wort „Bauherrenvertretung“ durch das Wort „Bauherrenbetreuung“ ersetzt.

2. Nummer 7 wird wie folgt gefasst:

#### 7. Archivwesen

##### 7.1 Beratung bei der Erstellung von Aktenplänen in den Kirchengemeinden

##### 7.2 Aussonderung, Bewertung und Vernichtung gemäß Kassationsordnung

7.2.1 Das Schriftgut ist von der Kirchengemeinde gemäß Registraturordnung nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen geordnet und mit einem Abgabeverzeichnis versehen anzubieten.

7.2.2 Die Bewertung erfolgt gemäß Kassationsordnung im Benehmen mit dem Nordelbischen Kirchenamt – Nordelbischen Kirchenarchiv.

##### 7.3 Kontrolle des konservatorischen Zustandes und Feststellung erforderlicher konservatorischer Maßnahmen

7.3.1 Hygienischer Zustand

7.3.2 Durchgeführte Entfernung von Metall, Plastik etc. für Papiere ab 1950

7.3.3 Feststellung von Restaurierungsmaßnahmen

##### 7.4 Umpacken des Archivgutes in archivgerechtes Material

##### 7.5 Ordnung und inhaltliche Erschließung des Archivgutes (Verzeichnung)

##### 7.6 Erstellung von EDV-gestützten Findbüchern

##### 7.7 Durchführung der Benutzung des kirchengemeindlichen Archivgutes im kirchlichen Verwaltungszentrum gemäß Archivgesetz, Benutzungsordnung und Kostenordnung, insbesondere

7.7.1 Benutzerberatung gem. Archivgesetz und Archivbenutzungsordnung

7.7.2 Erstellung des Genehmigungsbescheides für Benutzung

7.7.3 Beantwortung schriftlicher Anfragen, auch für die Familienforschung

7.7.4 Dokumentation der Benutzungsbegehren und Benutzungsergebnisse

7.7.5 Erstellung von Gebührenbescheiden gem. Archivkostenordnung

##### 7.8 Kontrolle der sachgerechten Lagerung des Archivgutes

##### 7.9 Vorbereitung von Deposit- und Leihverträgen

### Artikel 2

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Kiel, den 29. April 2008

Der Vorsitzende der Kirchenleitung

Dr. Hans Christian Knuth

Bischof

\_\_\_\_\_

## II. Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Anschrift der Geschäftsstelle der kirchlichen Gerichtsbarkeit der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Seit 1. August 2007 wird die kirchliche Gerichtsbarkeit der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche von der Geschäftsstelle Hamburg betreut.

Geschäftsstelle des Kirchenggerichts  
Manfred Hemmi  
Königstraße 52  
22767 Hamburg  
Tel.: 040-30620-1040  
Fax.: 040-30620-1049  
E-Mail: [schlichtung@nordelbien.de](mailto:schlichtung@nordelbien.de)

Es handelt sich um das Kirchenggericht für Verfassungs- und Verwaltungssachen, das Kirchenggericht für mitarbeitervertretungsrechtliche Streitigkeiten und die Disziplinarkammer.

Kiel, den 14. Mai 2008

Nordelbisches Kirchenamt  
im Auftrag  
Dr. Triebel

Az.: 1220/ R Tr

### Pfarrstellenerrichtungen

Die Pfarrstelle des Kirchenkreises Rantzeau für Evangelische Spiritualität und geistliche Begleitung wird mit Wirkung vom 1. Mai 2008 errichtet.

Az.: 20 Kkr Rantzeau Evangelische Spiritualität und geistliche Begleitung – P Vo/P Ha

\*

Die Kirchenkreispfarrstelle in der Region Nordost des zukünftigen Ev.-Luth. Kirchenkreises Rantzeau-Münsterdorf wird mit Wirkung vom 1. Mai 2008 errichtet.

Az.: 20 Kkr Rantzeau Region Nordost Rantzeau-Münsterdorf – P Vo/P Ha

## III. Pfarrstellenausschreibungen

In der Nordelbischen Ev.-luth. Kirche ist zum nächstmöglichen Termin die Pfarrstelle der

### Leitung des Hauptbereiches 2 „Seelsorge, Beratung und ethischer Diskurs“

zu besetzen. Mit der Leitung des Hauptbereiches ist die Leitung des Arbeitsbereiches „Seelsorge und Beratung“ verbunden. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll daher eine besondere Kompetenz für den Bereich „Seelsorge und Beratung“ haben.

Zum Hauptbereich 2 gehören ferner die folgenden Arbeitsbereiche: „Arbeitsstelle Evangelische Akademie-Arbeit in Nordelbien“, „Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt“ und „Evangelische Studierendengemeinden“.

Die Hauptbereichsleitung wird von der Kirchenleitung für zehn Jahre berufen; erneute Bestellung ist zulässig. Der Dienstsitz ist das Dorothee-Sölle-Haus in Hamburg-Altona.

Die Stelle hat einen Dienstumfang von 100 %. Sie wird nach der Besoldungsgruppe A 13/14 des Kirchenbesoldungsgesetzes mit einer ruhegehaltfähigen Zulage nach A15 und einer darüber hinausgehenden nicht ruhegehaltfähigen Zulage in Höhe der hälftigen Differenz des Grundgehaltes der Besoldungsgruppe A 15 und der Besoldungsgruppe A 16 besoldet.

Die Hauptbereichsleitung entwickelt zusammen mit dem Hauptbereichskuratorium die Gesamtkonzeption des Hauptbereiches. Insbesondere hat sie folgende Aufgaben und Befugnisse:

- Planung der Hauptbereichsziele und Arbeitsschwerpunkte des Hauptbereiches 2 im Rahmen der Zielvorgaben von Kirchenleitung und Synode;
- Aufstellung des Hauptbereichs-Budget und Festlegung der Teilbudgets der Arbeitsbereiche sowie Durchführung

der Budgets, verbunden mit einer Finanz-, Projekt- und Personalplanung für die drei Folgejahre;

- Abschluss von Zielvereinbarungen;
- Ausrichtung der Arbeitsbereiche auf die gemeinschaftlich zu erreichenden Ziele mit der Befugnis, Weisungen im Einzelfall zu erteilen;
- Abschluss von Kontrakten mit den Kirchenkreisen im Rahmen des Kontraktmanagements;
- Unterstützung der Arbeitsbereiche durch Controlling sowie durch Anordnungen und Maßnahmen zum Ausgleich der Kräfte und Lasten;
- Begründung, Veränderung und Beendigung der Arbeitsverhältnisse;
- Aufsicht über alle Mitarbeitenden im Hauptbereich.

Wir bieten eine herausfordernde Stelle, in der es gilt, neue Strukturen und Arbeitsweisen zu etablieren.

Wir erwarten:

- Leitungserfahrung verbunden mit Budgetverantwortung in größerem Umfang;
- die Fähigkeit zu visionärem Denken, verbunden mit einer hohen Fähigkeit zur strukturierten Realisierung von Zielen;
- eine hohe Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit;
- eine gefestigte missionarische pastorale Identität;
- Verständnis von betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen und Grundkenntnisse in der Doppik;
- Kenntnis der nordelbischen Arbeits- und Leitungsstrukturen;

- hohe Belastbarkeit und Flexibilität sowie Mobilität;
- sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30. Juni 2008** an die Kirchenleitung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Dänische Str. 21-35, 24103 Kiel.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Auskünfte erteilt gerne Herr OKR Wolfgang Boten im Nordelbischen Kirchenamt, Tel. 0431 / 97 97 790.

Az.: 2020 PVo/PSc

\*

In der **Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche** ist zum nächstmöglichen Termin die Pfarrstelle der

### **Leitung des Hauptbereiches 3 „Gottesdienst und Gemeinde“**

zu besetzen. An die Leitung des Hauptbereiches 3 ist die Leitung des Arbeitsbereiches Gemeindedienst gebunden.

Zum Hauptbereich 3 gehören ferner folgende Arbeitsbereiche: Gottesdienst-Institut Nordelbien, die Sachgebiete Kindergottesdienst und Popular-Kirchenmusik sowie die Posanmission.

Die Hauptbereichsleitung wird von der Kirchenleitung für die Dauer von 10 Jahren berufen. Dienstsitz ist das Dorothee-Sölle-Haus in Hamburg-Altona.

Die Stelle hat einen Dienstumfang von 100 %. Sie wird nach der Besoldungsgruppe A 13 / A 14 mit ruhegehaltfähiger Zulage nach A 15 und darüber hinaus mit der Hälfte der nicht ruhegehaltfähigen Zulage von A 15 nach A 16 besoldet.

Die Hauptbereichsleitung hat die Aufgabe, zusammen mit dem Hauptbereichskuratorium auf der Grundlage des im Februar diesen Jahres verabschiedeten Kirchengesetzes über die Organisation der Dienste und Werke in der NEK die Gesamtkonzeption des Hauptbereiches zu entwickeln. Insbesondere gehören dazu:

- Sorge für die Zusammenarbeit und die Akzentsetzungen der Arbeitsbereiche im Hauptbereich 3,
- Profilierung des Hauptbereiches im Miteinander der nordelbischen Dienste und Werke
- Planung der Hauptbereichsziele und Arbeitsschwerpunkte im Rahmen der Zielvorgaben von Kirchenleitung und Synode,
- Aufstellung des Hauptbereichs-Budgets und Festlegung der Teilbudgets,
- Abschluss von Zielvereinbarungen,
- Unterstützung der Arbeitsbereiche durch Controlling,
- Begründung, Veränderung und Beendigung der Arbeitsverhältnisse,
- Aufsicht über alle Mitarbeitenden im Hauptbereich.

Wir bieten damit eine Stelle voller Herausforderungen, in der es gilt, neue Strukturen und Arbeitsweisen zu etablieren.

Wir suchen einen Pastor oder eine Pastorin, der oder die folgende Kenntnis und Erfahrungen mitbringt:

- die Fähigkeit zu klarer theologischer Positionierung und Reflexion,
- Sprachfähigkeit im Glauben,
- Sinn für gottesdienstliche, liturgische, spirituelle und kirchenmusikalische Fragen,

- Erfahrungen in Gemeinde- sowie kirchlicher Bildungs- und Beratungsarbeit,
- Leitungserfahrung verbunden mit Budgetverantwortung,
- Verständnis von betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen,
- Kenntnisse und Fähigkeiten in Konzeptionsentwicklung und -umsetzung
- Kenntnis der nordelbischen Arbeits- und Leitungsstrukturen

Wir erwarten folgende Qualifikationsmerkmale:

- eine reflektierte Loyalität zur Kirche,
- eine hohe soziale und emotionale Kompetenz,
- Dialog- und Konfliktfähigkeit,
- Flexibilität und Mobilität,
- gute Arbeitsorganisation

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **30. Juni 2008**, an das Büro der Kirchenleitung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Dänische Str. 21-35, 24103 Kiel.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Auskünfte erteilt Frau OKRin Heide Emse, Tel. 0431 97 97 900, gern.

Az.: 4010 – T Ems

\*

Die NEK-Pfarrstelle (zukünftig im Hauptbereich 2)

### **Seelsorge in der Justizvollzugsanstalt Hahnöfersand/Jugendvollzug und Jugendarrest**

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Der Dienstumfang beträgt 50 %. Unter Umständen kann die Besetzung **mit einem Dienstauftrag im Umfang von 50 % für einen weiteren besonderen Seelsorgedienst im Sprengel Hamburg verbunden werden.**

Der Hamburger Jugendvollzug auf der Elbhalbinsel Hahnöfersand besteht aus verschiedenen Häusern mit jeweiligem Eigenleben (Untersuchungshaft, Strafhaft, Sozialtherapie, Jugendarrest). Die fast ausschließlich männlichen Insassen sind zwischen 14 und 24 Jahren alt. Im Frauenvollzug in unmittelbarer Nachbarschaft ist eine Pastorin tätig.

Die Hauptaufgabe auf dieser Stelle ist die seelsorgerliche Begleitung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Von verschiedenen Defiziten hergesehen bietet das Gefängnis einen gewissen Halt, aber auch problematische Subkultur.

Der Seelsorger bzw. die Seelsorgerin gehört der Elterngeneration an und sollte die väterlichen und mütterlichen Anteile der eigenen Person bewusst wahrnehmen. Ihr Zusammenhang mit der eigenen pastoralen Identität und der persönlichen Übernahme der pastoralen Berufsrolle sollte geklärt sein. Solche Klärungen sind auch unerlässlich für die Herausforderungen einer interreligiösen und interkulturellen Seelsorge.

Die kirchlichen und seelsorgerlichen Angebote konzentrieren sich auf das Wochenende, die Festzeiten und die Freizeit der Gefangenen. Gottesdienste und andere Angebote stehen auch an Wochenenden in einer Reihe und zum Teil in Konkurrenz mit weiteren Freizeitangeboten und mit den für die Gefangenen so wichtigen Besuchen ihrer Angehörigen. Hier ist eine sensible und zugleich profilierte Wahrnehmung der besonderen pastoralen Aufgaben angezeigt. Es gehört zu den

besonderen Anforderungen der Gefängnisseelsorge, ihre Position **zwischen** Gefängnis und Kirche, **zwischen** Insassen und Vollzugsbeamten, **zwischen** kirchlichem Auftrag und sonstigen Fachdiensten angemessen wahrzunehmen und auszuführen.

Wir wünschen uns einen Seelsorger bzw. eine Seelsorgerin mit Motivation und Fähigkeit zu diesem sehr spezifischen Arbeitsfeld. Insbesondere erwarten wir

- Rollenklarheit,
- offenes Zugehen auf die Jugendlichen,
- Fähigkeit zur Abgrenzung,
- Fähigkeit zur Strukturierung im Arbeitsfeld,
- Fremdheitstoleranz.

Wünschenswert ist eine seelsorgliche Weiterbildung. Die Gefängnisseelsorger und -seelsorgerinnen treffen regelmäßig auf Hamburger, nordelbischer und EKD-Ebene zusammen. Ebenso obligatorisch ist eine kontinuierliche supervisorische Begleitung der Arbeit. Die Vermittlung dieses kirchlichen Dienstes „am anderen Ort“ mit dem Dienst „vor Ort“ (Parochie, Kirchenkreis) ist eine bleibende Aufgabe.

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen sind erbeten an das Nordelbische Kirchenamt, Dezernat E, Dänische Straße 21/35, 24103 Kiel.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **2. Juli 2008**. Diese Frist ist eine Ausschlussfrist; entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Auskünfte erteilen OKR Dr. Nase, Tel.: 0431/9797702, sowie Pastor Gernot Tams, JVA Fuhlsbüttel, Tel.: 040/428001255.

Az.: 5065-1/E Na

\*

Die Verbundpfarrstelle der **Kirchengemeinden Böel und Süderbrarup-Loit** (100 %) im Kirchenkreis Angeln ist vakant und soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Pastorin, einem Pastor oder einem Pastorenehepaar besetzt werden. Die Besetzung erfolgt durch Wahl der Kirchenvorstände.

Die beiden Kirchengemeinden gehören zur Region 2 des Kirchenkreises Angeln, die insgesamt fünf Kirchengemeinden umfasst. Süderbrarup bildet den zentralen Ort der Region. Nach dem Freiwerden der Verbundpfarrstelle und der Pfarrstelle der Nachbar-Kirchengemeinde Norderbrarup sind die Zuständigkeitsbereiche für die drei PastorInnen dieser drei nördlichen Gemeinden der Region neu festgelegt worden. Danach wird die Pastorin bzw. der Pastor auf der Verbundpfarrstelle schwerpunktmäßig in der Kirchengemeinde Böel Dienst tun und bestimmte Aufgaben in der Kirchengemeinde Süderbrarup-Loit in einem Dienstumfang von ca. 25 % übernehmen. Das Entsprechende gilt für die zukünftige Inhaberin bzw. den zukünftigen Inhaber der parallel ausgeschrieben Pfarrstelle der Kirchengemeinde Norderbrarup.

Zur Entlastung der PastorInnen gibt es einen Gottesdienstplan in der Region. Weitere Aufgaben in der Kirchengemeinde Süderbrarup-Loit sollen im PastorInnen-Team und mit den Kirchenvorständen abgesprochen und verbindlich beschrieben werden. Eine grundlegende Voraussetzung für die Verbundpfarrstelle ist die Neigung und Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit den KollegInnen in der Region. Die gute Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden Böel und Süderbrarup-Loit zeigt sich u.a. darin, dass beide Gemeinden

eine gemeinsame Gemeindegemeinschaft und eine gemeinsame Organistin haben.

Die Kirchengemeinde Böel (ca. 1.300 Gemeindeglieder) besteht aus zwei Kommunen, Böel und Mohrkirch. Die spätromanische Backstein-Kirche St. Ursula und das Bonhoeffer-Haus in Böel bilden das Zentrum der Kirchengemeinde. Zu den Dorffesten werden die Gottesdienste auf den Festplätzen im Zelt gefeiert; die Kirchengemeinde hat im Leben der Dörfer eine prägende Kraft. Im Bonhoeffer-Haus treffen sich u.a. der Seniorenkreis, die Bläsergruppe, die Jungschargruppe und die Kinderkirche, die ehrenamtlich geleitet werden. Zusammen mit der religionspädagogischen Arbeit im Ev. Kindergarten, regelmäßigen Kindergarten- und Familiengottesdiensten und mit einer guten Zusammenarbeit mit der Grundschule in Mohrkirch (Schulgottesdienste) liegt ein Schwerpunkt der Gemeindegemeinschaft auf der Zielgruppe der Kinder und Familien. Die Erwachsenenarbeit mit älteren Gemeindegliedern bräuchte Unterstützung durch die neue Pastorin bzw. den neuen Pastor.

Der engagierte Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Böel unter Leitung eines Laienvorsitzenden wünscht sich eine Pastorin bzw. einen Pastor, die bzw. der Freude daran hat, Gottesdienste liebevoll zu gestalten und das Evangelium lebendig zu verkündigen; die bzw. der auf Menschen zugehen kann, gerne Besuche macht und eine verbindende Art hat.

Süderbrarup hat als Zentralort einerseits traditionell dörfliche Strukturen, andererseits treten in den letzten Jahren auch soziale Probleme verstärkter auf, und die traditionellen Strukturen geraten an ihre Grenzen und sind im Umbruch.

In der Kirchengemeinde Süderbrarup-Loit (ca. 3600 Gemeindeglieder) liegt ein deutlicher Akzent auf der Kinder- und Jugendarbeit. Zusammen mit einem Kreis ehrenamtlich Mitarbeitender wird dieser Bereich maßgeblich von der Jugendmitarbeiterin der Kirchengemeinde gestaltet. Auch in der umfangreichen Konfirmandenarbeit arbeitet sie im Team mit dem Pastor zusammen.

Eine Aufgabe für die Pastorin bzw. den Pastor auf der Verbundpfarrstelle könnte in der Mitarbeit im KU-Team bestehen, das – wie in der Vergangenheit – auch den Konfirmandenunterricht in Böel mitgestaltet. Andere Aufgabenbereiche könnten in der religionspädagogischen Begleitung des Ev. Kindergartens oder der seelsorgerlichen Betreuung zweier Seniorenheime in Süderbrarup liegen.

Der Dienstsitz ist Böel mit einem schön gelegenen, geräumigen Pastorat, das 2005 grundrenoviert worden ist. Die Grundschule in Mohrkirch und die Gemeinschaftsschule in Süderbrarup (jeweils 4 km) sind leicht zu erreichen; in den Gymnasien in Kappeln oder Satrup fahren Schulbusse.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an den Propst des Kirchenkreises Angeln, Herrn Gerhard Ulrich, Wassermühlenstr. 12, 24376 Kappeln.

Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes Böel, Herr Jes Marxen, Tel. 04646–1001 oder 0171–990 88 52, und der Vorsitzende des Kirchenvorstandes Süderbrarup-Loit, Herr Ulrich Schwarz, Tel. 04642–18345 (dienstl.), Pastor Dr. Frank Schnoor, Tel. 04641–989 608, sowie Propst Gerhard Ulrich, Tel. 04642–91 11 20.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **30. Juni 2008**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 Böel/Süderbrarup-Loit – P Ha

\*

In der **Kirchengemeinde Christuskirche Bordesholm** im Kirchenkreis Neumünster ist die 2. Pfarrstelle vakant und mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Der Dienstumfang beträgt 50 %. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Christuskirche Bordesholm liegt in der Nordregion des Kirchenkreises verkehrsgünstig zwischen Kiel und Neumünster. Zu ihr gehören große Teile Bordesholms und der Gemeinde Wattenbek. Sie ist städtisch geprägt. Öffentliche Einrichtungen und alle Schularten sind schnell erreichbar bzw. vor Ort vorhanden. Die Kirchengemeinde hat 3900 Mitglieder in zwei Pfarrbezirken. Sie ist mit der zweiten Bordesholmer Kirchengemeinde in einem Kirchengemeindeverband verbunden.

Die Christuskirche, gebaut 1968, liegt nahe dem Ortszentrum und ist umgeben vom Kindergarten, dem Gemeindehaus und einem Pastorat. In der Kirchengemeinde sind außer den beiden PastorInnen (100 %, 50 %) ein Küster, eine Gemeindegemeindeführerin, ein Organist, ein Diakon, 15 Mitarbeitende im Kindergarten und viele Ehrenamtliche tätig.

Entsprechend unserem Leitbild ist das Gemeindeleben vielfältig gestaltet. Neben dem Gottesdienst nach Agende I sind auch moderne Formen entstanden und Tradition geworden.

Kindergarten und Jugendarbeit bilden weitere große Arbeitsfelder der Gemeinde.

90 Kinder besuchen die fünf Gruppen unseres Kindergartens, zwei der Gruppen arbeiten integrativ. Die Jugendarbeit wird in ihren unterschiedlichen Gruppen einschließlich der Pfadfinder von einem Diakon/einer Diakonin verantwortet.

Weitere Bereiche des Gemeindelebens wie Seniorenkreise, Bibel- und Hauskreise, Chöre und Posaunenchor sowie der Weltladen im Gemeindehaus sind ökumenisch orientiert und werden von engagierten Ehrenamtlichen geleitet.

Wir freuen uns auf eine Pastorin/einen Pastor für den Seelsorgebereich Wattenbek,

- die/der das Vorhandene pflegen und behutsam weiterentwickeln möchte,
- die/der möglichst Gemeindeerfahrung hat und sich längerfristig einbringen möchte,
- die/der vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand sowie den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden wahrnimmt und an der Gewinnung und Motivation von ehrenamtlich Mitarbeitenden mitwirkt,
- die/der Freude an Seelsorge und der Gestaltung von Gottesdiensten (gerne auch gemeinsam mit anderen) hat.

In Wattenbek befindet sich ein Seniorenheim, in dem monatlich Gottesdienst gefeiert wird.

Ein Aufgabenschwerpunkt bildet die Begleitung von KonfirmandInnen in regelmäßigem Wechsel mit der Kollegin.

Das Amtszimmer für die Pfarrstelle befindet sich auf dem Kirchengelände. Ein Pastorat wird zur Verfügung gestellt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Propst des Kirchenkreises Neumünster, Herrn Propst Stefan Block, Am Alten Kirchhof 5, 24534 Neumünster.

Auskünfte erteilen die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau H. Krüger (Tel. 04322-4986) und Pastorin A. Stolte-Edel (Tel. 04322-696720)

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **30. Juni 2008**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 Christus Bordesholm (2) – P He

\*

Die **Domgemeinde** und die **Stadtgemeinden in Schleswig** suchen zum 1. September 2008 bzw. 1. Oktober 2008 einen Pastor/eine Pastorin (Stellenumfang 75 %) für die Regionalpfarrstelle Dom-Ost. Die Besetzung der Pfarrstelle erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Pfarrstelle bietet den Reiz, neben der Tätigkeit als Gemeindepastor/in für einen kleinen Bezirk der Innenstadtgemeinde das Programm der Mittelpunktkirche St. Petri-Dom in Schleswig mit zu gestalten und mit voranzutreiben.

Der Gemeindebezirk umfasst Teile der Altstadt mit der Fischersiedlung Holm mit ihrem besonderen Charme und hat insgesamt ca. 700 Gemeindeglieder.

Aus dem Gemeindebezirk Dom-Ost sind Jugendarbeit und Konfirmandenunterricht herausgenommen.

Die Domgemeinde Schleswig hat insgesamt ca. 5.800 Gemeindeglieder.

Zwei Pfarrstellen sind mit einem Stellenumfang von je 100 % besetzt.

Predigtstätte und Gemeindekirche ist der St. Petri-Dom, die über 870 Jahre alte Bischofskirche für den Sprengel Schleswig, mit zahlreichen gottesdienstlichen, kirchenpädagogischen und kirchenmusikalischen Aktivitäten.

Schleswig selbst ist eine Stadt mit hohem Wohnwert, alle Schularten sind am Ort vorhanden.

Die Stadtgemeinden in Schleswig freuen sich auf eine/n Pastor/in,

- die/der zusammen mit der Domgemeinde, dem Kirchenkreis, der Bischofskanzlei und vielen Mitarbeitenden ein kulturelles und geistliches Profil weiterentwickelt und ein Programm erarbeitet,
- die/der Gemeindeentwicklungsprojekte für die Stadt leitet,
- die/der kreativ und innovativ die kirchlichen Herausforderungen in Schleswig aufspürt und sie theologisch bearbeitet.

Ein geräumiges Pastorat ist in der Stadt vorhanden.

Aussagekräftige Bewerbungen sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Schleswig über die Frau Pröpstin des Kirchenkreises Schleswig, Norderdomstraße 15, 24837 Schleswig. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen.

Auskünfte erteilt Pröpstin Johanna Lenz-Aude, Tel. 04621/32913 bzw. 963010, und Pastor Jochen Weber, Tel. 04621/25331.

Die Bewerbungsfrist endet am **15. Juli 2008**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 Dom Schleswig (2) – P Ha

\*

In der **Kirchengemeinde Fockbek** im Kirchenkreis Rendsburg ist die dritte Pfarrstelle im Gesamtumfang von 75 % vakant und sobald wie möglich neu durch Wahl des Kirchenvorstands zu besetzen.

Die Kirchengemeinde hat insgesamt drei Pfarrstellen. Die Pfarrstelle I (Fockbek) ist mit einer Pastorin und die Pfarrstelle II (Nübbel und Fockbek) ist mit einem Pastor besetzt.

Die Pfarrstelle Fockbek III (75 %) umfasst vor allem die pastorale Versorgung des Gemeindeteils Alt Duvenstedt.

Unsere Gemeinde umfasst die Orte Fockbek (ca. 4200 Gemeindeglieder), Nübbel (ca. 1300 Gemeindeglieder) und Alt Duvenstedt (ca. 1400 Gemeindeglieder) mit jeweils eigenen Kirchen, Gemeindehäusern und Friedhöfen. Bei uns leben viele Familien mit Kindern. Die Kirchengemeinde ist Trägerin eines großen Kindergartens. Ein Schwerpunkt der Gemeindearbeit liegt in der Arbeit mit Familien und Kindern, ein anderer in den Amtshandlungen, den Gottesdiensten in unterschiedlichen Formen (neben normalen Gottesdiensten auch Familien-, Kindergarten- und Schulgottesdienste etc.) und in der Arbeit mit Senioren. Für Konfirmanden haben wir in Fockbek ein Internetcafé eingerichtet. Außerdem gibt es einen Gospel- und einen Kirchenchor sowie eine ehrenamtlich geleitete Kinder- und Jugendbücherei.

In unserer Gemeinde arbeiten ein Diakon, der in den Dörfern eine lebendige Kinderarbeit macht, eine Sekretärin, drei Küsterinnen, Kirchenmusikerinnen und -musiker, eine Friedhofswartin und Friedhofsarbeiter sowie ein großes Kindergartenteam.

Wir suchen einen/eine Pastor/Pastorin, der/die sich traditioneller, pastoraler Arbeit verbunden weiß und auch für neue Wege offen ist.

Die Dorfgemeinschaft Alt Duvenstedt schätzt die einfühlsame Trauerbegleitung und zeigt deutlich ihre Zugehörigkeit bei besonderen Gottesdiensten wie Konfirmation oder Einschulung. Besuche sind gern gesehen, ebenfalls das Wahrnehmen repräsentativer Anlässe und die aktive Teilnahme am gemeindlichen Leben (z. B. Aktivitäten der Feuerwehr, Gilden, Vogelschießen der Grundschule).

Im Konfirmandenunterricht wünschen sich die Jugendlichen vielfältige Arbeitsformen und sind offen für Aktivitäten wie z.B. Segeln oder Konfi-Camp. Zurzeit besuchen 24 Jugendliche den Konfirmandenunterricht. Ferner gibt es zwei neu gegründete VCP-Pfadfindergruppen, die einen guten Kontakt zum Pastor/zur Pastorin wünschen.

Gottesdienste finden zweimal im Monat statt, häufig unter Einbeziehung der Kinder, die sich im Gemeindehaus zum Kindermorgen treffen.

Es gibt eine aktive Frauen- und Weltgebetstagsarbeit. Selbstständig ist auch ein Chor, der gerne drei- bis viermal im Jahr im Gottesdienst singt. Ehrenamtliche leiten die offene Seniorenarbeit.

Das Gemeindehaus wirkt durch einen Wintergarten sehr einladend und ist auch offen für Gastgruppen.

Eine Dienstwohnung ist zurzeit noch nicht vorhanden. Die Gemeinde wird eine entsprechende Wohnung oder ein Haus als Pastorat anmieten.

Wir wünschen uns, dass der Pastor/die Pastorin seinen/ihren Lebensmittelpunkt in Alt Duvenstedt hat.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Rendsburg, An der Marienkirche 7-8, 24768 Rendsburg.

Da in den nächsten Monaten auch andere Pfarrstellen im Kirchenkreis Rendsburg zu besetzen sind, könnten auch Bewerbungen von Pastorenehepaaren in Betracht kommen.

Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes Fockbek, Herr Bernd Agge, Wittrehm 27, 24809 Nübbel, Tel. 04331/637 45, sowie Propst Kai Reimer, An der Marienkirche 7-8, 24768 Rendsburg, Tel. 04331/5903-113.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **30. Juni 2008**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 Fockbek (3) – P Ha

\*

An der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Genf/Schweiz ist zum 1. September 2009 die Pfarrstelle der deutschsprachigen Gemeinde für die Dauer von sechs Jahren zu besetzen.

Die Gemeinde mit gut 900 Mitgliedern ist durch die Internationalität der Stadt geprägt. Schwerpunkte des aktiven Gemeindelebens bilden Gottesdienste, Seelsorge, die Arbeit mit Kindern, ein vielfältiges Musikleben, Gemeindegruppen und Arbeitskreise.

Gesucht wird ein(e) Pfarrer(in), Pfarrehepaar, der (die), das

- den Gottesdienst als Zentrum des Gemeindelebens in lutherischer Tradition und theologisch zukunftsweisend gestaltet sowie offen ist für neue Formen,
- Seelsorge als pastorale Kernaufgabe wahrnimmt,
- Freude und Erfahrung für die Arbeit mit Kindern und jungen Familien mitbringt und Religionsunterricht an der Deutschen Schule in Genf erteilt,
- aufgeschlossen und kooperativ das vielfältige Gemeinde- und Musikleben mit trägt und mit eigenen Ideen und Erfahrungen bereichert,
- im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem Vorstand die Leitung der Gemeinde ausübt und ehrenamtliche Mitarbeitende motiviert und unterstützt,
- sich in den mannigfaltigen ökumenischen und internationalen Beziehungsfeldern der Gemeinde in Genf und in der Schweiz engagiert,
- das Miteinander mit der englischsprachigen Gemeinde im selben Haus gestaltet.

Französische und englische Sprachkenntnisse sind erforderlich. Ein Intensivsprachkurs (Französisch) wird vor Arbeitsbeginn angeboten.

Die Kirche mit der Pfarrwohnung und den Gemeinderäumen liegt im Zentrum der Altstadt. Informationen zur Gemeinde finden Sie unter: [www.luther-genf.ch](http://www.luther-genf.ch).

Die Ausschreibungsunterlagen und weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage beim

Kirchenamt der EKD  
Hauptabteilung IV  
Postfach 21 02 20  
D-30402 Hannover  
Tel.: 0511/2796-126 oder -531  
Fax: 0511/2796-725  
E-Mail: [westeuropa@ekd.de](mailto:westeuropa@ekd.de)

Bewerbungsfrist: **31. August 2008** (Eingang im Kirchenamt).

Az.: 2020-3 PSc

\*

In der **Hauptkirchengemeinde St. Petri** im Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Mitte-Bergedorf – ist die 3. Pfarrstelle – Leitung des Beratungs- und Seelsorgezentrums – zum 1. April 2009 wegen Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers im Umfang von 100 % zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Unser Profil:

St. Petri ist die älteste Stadtkirche Hamburgs und liegt im Herzen der City direkt an der Einkaufsmeile und gegenüber dem Rathaus. Eine Parochie gibt es praktisch nicht, wir sind „Kirche für die Stadt“. Kirche und Beratungs- und Seelsorgezentrum (BSZ) sind alle Tage der Woche geöffnet, täglich besuchen ca. 1000 Menschen die Kirche, jährlich finden ca. 4700 Beratungen im BSZ statt. Das BSZ ist bundesweit die größte kirchliche Beratungseinrichtung dieser Art. Neben einem reichen gottesdienstlichen und kirchenmusikalischen Leben (tägliche Andachten, 2 Sonntagsgottesdienste) sind wir – neben der KITA – durch die offene Beratung des BSZ in der City präsent. Die ca. 150 Ehrenamtlichen leisten die Arbeit im BSZ in Teams mit täglich zwei Schichten, mit dieser Arbeit verzahnt ist das Angebot von ca. 20 FachberaterInnen.

Die pastoralen Aufgaben teilen sich die drei Mitglieder des Pfarramts, außerdem gibt es an Hauptamtlichen einen KMD mit Assistenten, drei Sekretärinnen sowie zwei Küster. Das BSZ ist – neben der pastoralen Leitung – mit einer halben Sozialpädagogenstelle ausgestattet.

Ihre Aufgaben an St. Petri:

Schwerpunkt der zu besetzenden Stelle ist die Leitung, Organisation und konzeptionelle Weiterentwicklung des BSZ sowie dessen Vertretung in der innerkirchlichen und außerkirchlichen Öffentlichkeit. Er/sie ist verantwortlich für die Aus- und Fortbildung der Ehrenamtlichen sowie die Supervision der Fachberatung.

Wir suchen eine/n Pastor/in, der/die zugleich klinische/r Diplom-Psychologe/in sein soll oder eine ähnliche Qualifikation mitbringt (pastoralpsychologische Zusatzausbildung oder vergleichbare therapeutische Ausbildung), mit supervisorischer Kompetenz, Fähigkeiten in Organisationsentwicklung und fundierter Erfahrung in der Arbeit mit Ehrenamtlichen. Außerdem sollte er/sie Freude haben an der Gestaltung unterschiedlicher Gottesdienste einer Hauptkirche – im Team mit den beiden Kollegen.

Ein Pastorat steht nicht zur Verfügung.

Die Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an die Frau Pröpstin des Kirchenkreises Alt-Hamburg – Bezirk Mitte/Bergedorf –, Danziger Str. 15-17, 20099 Hamburg.

Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Hauptpastor Christoph Störmer (Tel. 040-32574012), der Leiter des BSZ, Pastor Nils Gerke (Tel. 040-32574017) sowie Pröpstin Dr. Murmann (Tel. 040/519000 119).

Sie finden uns im Internet unter [www.sankt-petri.de](http://www.sankt-petri.de).

Die Bewerbungsfrist endet am **15. Juli 2008**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 Hauptkirche St. Petri (3) – P He

\*

In der **Kirchengemeinde Holtenau** im Kirchenkreis Kiel ist die Pfarrstelle (100 %) vakant und zum nächstmöglichen mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Holtenau ist ein geografisch geschlossener, überschaubarer Stadtteil der Landeshauptstadt Kiel in reizvoller Lage am Eingang des Nordostseekanals.

Im Stadtteil leben ca. 5.000 Einwohner, davon sind ca. 2.800 Mitglieder in der evangelischen Kirche. Zukünftig wird sich die Einwohnerzahl noch erhöhen, da mit dem Weggang des Marinefliegergeschwaders Flächen zur Neubebauung zur Verfügung gestellt werden.

Mittelpunkt des gemeindlichen Lebens ist für Gottesdienste, Amtshandlungen und Konzerte die denkmalgeschützte Dankeskirche sowie das in der Nähe befindliche Evangelische Gemeindezentrum.

Im Gemeindezentrum befinden sich das Kirchenbüro und die Seniorenbegegnungsstätte, ein großer Saal sowie die Räumlichkeiten für eine Außengruppe des Ev. Kindergartens (Träger KK Kiel). Die Räumlichkeiten des Gemeindehauses werden variabel genutzt und bieten den gemeindlichen Gruppen z.B. Kantorei, Kinderchor, Posaunenchor, Gospelchor, Konfirmandengruppe sowie den Vorbereitungsteams für besondere Gottesdienste ausreichend Raum.

Aber auch im Stadtteil tätige Institutionen wie Ortsbeirat oder der Kommunalverein „Pro Holtenau“ nutzen diese Örtlichkeit. Dadurch ist die Vernetzung von kirchlichen und kommunalen Gruppen im Stadtteil gegeben und wird durch die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und der Grund- und Hauptschule weiter gefestigt.

Mit dem Kindergarten und der Schule werden mehrmals im Jahr themenbezogene Gottesdienste vorbereitet und gefeiert.

Das im Stadtteil befindliche Seniorenheim wird seelsorgerlich durch monatliche Andachten mitbetreut.

Es bestehen gute Kontakte zur Nachbargemeinde in Pries/Friedrichsort sowie zur Katholischen Kirchengemeinde. Ökumene wird praktiziert.

Durch die besondere Lage an der Kieler Förde verbunden mit der besonderen Atmosphäre der Kirche, aber auch durch die Nähe des Friedhofes (Träger KK Kiel), werden Amtshandlungen häufig auch von Nichtgemeindemitgliedern gewünscht.

Die gemeindliche Arbeit wird durch folgende haupt- und nebenamtliche Mitarbeiter/innen getragen: Die gemeindliche Kinder- und Jugendarbeit wird mit Hilfe eines Fördervereins durch eine Diakonin (19,25 Std./Woche) geleitet, die mit einem weiteren Stundenanteil von 10 Std./Woche auch die Seniorenbegegnungsstätte leitet.

Die vielfältige Kirchenmusik wird durch einen B-Musiker nebenamtlich koordiniert, dem die Leiter/innen für den Kinder- und Jugendchor, für den Posaunenchor und für die Kantorei zugeordnet sind. Diese Arbeit wird durch einen Förderverein unterstützt. Weitere Mitarbeiter sind der Küster (50 %), zwei Bürokräfte (7 bzw. 6 Std./Woche), die Hausmeisterin für das Gemeindehaus (12 Std./Woche) und eine Reinigungskraft.

Der engagierte Kirchenvorstand besteht einschl. des Pfarrstelleninhabers aus 11 Mitgliedern (zukünftig 9) und wird zurzeit ehrenamtlich geleitet.

Eine Vielzahl von Ehrenamtlichen jeden Alters arbeitet aktiv in der Kirchengemeinde an den unterschiedlichsten Stellen mit und gestaltet dadurch ein lebendiges Gemeindeleben.

Die Gemeinde ist traditionell ausgerichtet, aber auch offen für moderne Formen der Verkündigung.

Gottesdienste zum Weltgebetstag, Osternacht, Christi Himmelfahrt, besondere Familiengottesdienste etc. werden im Team unter pastoraler Anleitung vorbereitet.

Die sonntäglichen Gottesdienste werden zurzeit regelmäßig von Gastpastoren/innen mit übernommen.

Seit drei Jahren werden die Konfirmanden/innen in einem intensiven erlebnispädagogischen, einjährigen Unterrichtmodell, eingerahmt von zwei Wochenendfreizeiten, auf die Konfirmation vorbereitet. Dieses wird gemeinsam durch den/die Pastor/in und die Diakonin in zwei Gruppen gestaltet.

Ein ca. 150 qm großes Pastorat mit abgeteiltem Amtsbereich und großem Garten steht zur Verfügung.

Wir wünschen uns Bewerber/innen, die im Mitarbeiterumfeld teamfähig und umsichtig tätig sind und die Gemeindeglieder aller Alterstufen und verschiedener Frömmigkeitsstile begeistern können. Dabei sollten vorhandene Strukturen beachtet, aber auch neue Ideen eingebracht werden.

Die Bewerber/innen sollten gemeindeerfahren sein und eine integrative und kommunikative Persönlichkeit besitzen, die offen ist für das Leben in der Gemeinde und aktiv an den vielfältigen Veranstaltungen im Stadtteil teilnimmt.

Neben der traditionellen Gemeindegliederarbeit mit ihren pastoralen Kernaufgaben erwarten wir:

- Freude an der Gestaltung von anspruchsvollen Gottesdiensten in unterschiedlichen Formen sowie die Bereitschaft zur Übernahme von Amtshandlungen.
- Engagement bei der Betreuung der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen sowie die Fähigkeit, Kinderbibelwochen und Familiengottesdienste im Team mitzugestalten.
- Kontaktfähigkeit, um aktiv und freundlich auf die verschiedenen Charaktere der Gemeindeglieder zuzugehen.
- Teamfähigkeit, um mit Vertretern anderer Einrichtungen konstruktiv zusammenzuarbeiten.
- Konfliktfähigkeit und Kompetenz, um unterschiedliche Positionen und Partner zu integrieren.
- Bereitschaft, Bewährtes zu bewahren und Veränderungen aktiv mitzugestalten.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den amtierenden Propst des Kirchenkreises Kiel, Herrn Thomas Lienau-Becker, Falckstraße 9, 24103 Kiel.

Auskünfte erteilen der amtierende Propst Lienau-Becker (0431/2402300) und der Vorsitzende des Kirchenvorstandes Matthias Gemmer (0431/36743).

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **8. August 2008**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 Holtenau – P Kä

\*

In der **Kirchengemeinde Langenhorn** im Kirchenkreis Husum-Bredstedt, wird die Pfarrstelle (100 %) vakant und ist ab 1. September 2008 mit einer Pastorin oder einem Pastor zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Langenhorn liegt im Herzen Nordfrieslands, ca. 15 km von der Nordseeküste entfernt. Es ist ein lang gestrecktes Dorf (ca. 7 km), mit vier Ortsteilen. Von den ca. 3.200 Einwohnern gehören ca. 2.500 Personen der evangelisch-lutherischen Kirche an. Im Kirchenkreis Husum-Bredstedt gehört die Kirchengemeinde Langenhorn zu einer Region im Verbund mit den Kirchengemeinden Bordelum und Bredstedt.

Predigtstätten sind die ca. 800 Jahre alte Kirche St. Laurentius und die Kapelle „Jesus siegt“. An jedem 2. und 4. Sonntag im Monat findet in der Kapelle, in Verantwortung von GGE-NF, ein Charismatischer Gottesdienst statt.

Seit über 20 Jahren werden an der Daniel Busch Orgel in der Kirche St. Laurentius Konzerte mit namhaften Künstlern aus dem In- und Ausland durchgeführt.

Die Kirchengemeinde wünscht sich eine/n Pastor/in die/der

- Freude daran hat, in der Gesamtbreite der Einzelpfarrstelle zu arbeiten, gewachsene Gemeindegliedertraditionen achtet, aber auch eigene Akzente und Schwerpunkte setzt und entdeckt;
- Einzelseelsorge und Beratungsgespräche für die Menschen im Ort wahrnimmt;
- mit Leidenschaft Gottes Wort den Menschen nahe bringt;
- die Begleitung der vielen älteren Menschen gerne wahrnimmt;
- die Kinder- und Pfadfinderarbeit (2 Gruppenleiter) gestaltet und unterstützt;
- die Arbeit des Kindergartens (2 Häuser) geistlich begleitet;
- das Modell der „Kleinen Konfirmanden“ weiterführt;
- den Vorsitz im Kirchenvorstand übernimmt;
- auf die Einbindung der Kirchenmusik (Orgel, Posaunenchor, Gospelchor) in die Gottesdienste achtet.

Ein geräumiges Pastorat mit Garten steht zur Verfügung, unmittelbar neben dem Gemeindehaus, nahe der Kirche mit Friedhof.

Die medizinische Versorgung ist durch Ärzte, Zahnärzte und Apotheke vor Ort gewährleistet. Durch zahlreiche alte und neue Gewerbebetriebe bietet Langenhorn für viele Arbeitnehmer aus der Region Beschäftigung.

In Langenhorn befindet sich eine Grundschule. Weiterführende Schulen in Bredstedt, Husum und Niebüll sind mit Bus- und Bahnen gut zu erreichen.

Zur Freizeitgestaltung bieten verschiedene Vereine (z.B. Sport- und Fußballverein) sehr gute Möglichkeiten. Die Nahversorgung ist im Ort gewährleistet.

Eine offene und herzliche Gemeinschaft von Kirchenvorstehern/innen und Ehrenamtlichen unterstützt die Arbeit des Pastors/der Pastorin.

Die Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Propst des Kirchenkreises Husum-Bredstedt, Herrn Propst Dr. Helmut Edelmann, Schobüller Straße 36, 25813 Husum.

Auskünfte erteilen Herr Propst Dr. Edelmann (04841/897840) und die stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Renate Prochnow (04672/580).

Die Bewerbungsfrist endet am **30. Juni 2008**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 Langenhorn – P Ha

\*

Die **Evangelische Gemeinde deutscher Sprache** in Luxemburg sucht zum 1. September 2009 für die Dauer von 6 Jahren

**einen Pfarrer/eine Pfarrerin  
(oder ein Pfarrehepaar)**

der/die/das

- aufgeschlossen und kooperativ das vielseitige Gemeindeleben gestaltet,
- auf Menschen zugeht und sie begleitet,
- Freude an der Gestaltung von Gottesdiensten und am theologischen Gespräch hat,
- Einfühlungsvermögen und Flexibilität mitbringt, um die Beziehungen zu den einheimischen und ausländischen protestantischen Gemeinden sowie den anderen Konfessionen und Religionsgemeinschaften zu pflegen und zu fördern.

Die Gemeinde hat ca. 700 Mitglieder und ist in ihrer Zusammensetzung geprägt durch die Situation Luxemburgs mit seinen Einrichtungen der Europäischen Union und als internationaler Finanzplatz.

Schwerpunkte des Gemeindelebens bilden die 14-tägigen Gottesdienste (in verschiedenen Formen), die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien, Gesprächskreise und Vortragsarbeit sowie die Zusammenarbeit der Protestanten in Luxemburg. Zum Dienstauftrag gehören 10 Stunden evangelischer Religionsunterricht im Sekundarbereich an der Europäischen Schule.

Die Pfarrwohnung befindet sich im Gemeindehaus am Rande der Innenstadt. Die Europäische Schule (Kindergarten, Klasse 1-12) ist per Bus und Auto gut zu erreichen.

Französische und englische Sprachkenntnisse sind erwünscht. Ein Intensivsprachkurs (Französisch) wird – falls erforderlich – vor Dienstantritt angeboten.

Die Ausschreibungsunterlagen und weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage beim

Kirchenamt der EKD  
Hauptabteilung IV  
Postfach 21 02 20  
D-30402 Hannover  
Tel.: 0511/2796-126 oder -531  
Fax: 0511/2796-725  
E-Mail: westeuropa@ekd.de

Bewerbungsfrist: **30. September 2008** (Eingang im Kirchenamt).

Az.: 2020-3 – P Sc

\*

In der **Kirchengemeinde Meldorf**, Kirchenkreis Süderdithmarschen, ist die 3. Pfarrstelle vakant und umgehend in einem Umfang von 75 % mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Meldorf, eine Kleinstadt mit großem Charme, ist Mittelpunkt des heutigen Kirchenkreises Süderdithmarschen. Das Zentrum Meldorfs ist der „Meldorfer-Dom“, eine wunderschöne frühgotische Backsteinkirche, an der eine reiche kirchenmusikalische Arbeit stattfindet. Der Dom ist zugleich Ziel vieler Touristen, die hier auch die Nähe der Nordsee genießen. In Meldorf gibt es gute Möglichkeiten zum Einkauf und zur Freizeitgestaltung. Alle Schultypen sind am Ort vorhanden.

Zur Kirchengemeinde Meldorf gehören in Stadt und Land ca. 9.800 Gemeindeglieder in vier Pfarrbezirken. Die dritte Pfarrstelle umfasst den östlich der Bahnlinie gelegenen Teil der Stadt Meldorf mit ca. 1.500 Gemeindegliedern. Zu den klassischen Gemeindeaufgaben gehören die seelsorgliche Betreuung der Bewohner des Evangelischen Altenhilfezentrum in Meldorf sowie der Religionsunterricht in der Waldorfschule im Nachbardorf Wöhrden (drei Wochenstunden).

Predigtstätte ist für alle Pfarrbezirke und den Propst der Dom (im Wechsel mit den Kollegen und der Kollegin). Daneben ist im Evangelischen Altenhilfezentrum monatlich Gottesdienst zu halten.

Ein Pastorat steht nicht zur Verfügung. Der Kirchenvorstand legt aber Wert darauf, dass die künftige Pastorin bzw. der künftige Pastor in Meldorf wohnt. Wir sind gerne bei der Beschaffung geeigneten Wohnraums behilflich.

Wir hoffen auf engagierte Bewerber (Pastor/Pastorin), die das Gemeindeleben in gemeinsamer Verantwortung mit Kirchenvorstand und Kollegen gestalten wollen.

Wir wünschen uns:

- zeitgemäße, klare Verkündigung des Evangeliums,
- offenes und unkompliziertes Zugehen auf die Menschen,
- seelsorglichen Umgang mit den Personen in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen,
- Interesse an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Familien.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Süderdithmarschen, Nordermarkt 8, 25704 Meldorf.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen.

Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Pastor Thomas Baum, Tel. 04832/6744, und Herr Propst Henning Kiene, Tel. 04832/972 223.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **12. Juli 2008**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 Meldorf (3) – P Ha

\*

In der **Kirchengemeinde Mildstedt** ist die 2. Pfarrstelle (100 %) zum 1. Oktober 2008 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde mit rund 5400 Gemeindegliedern umfasst das Kirchdorf Mildstedt, den Husumer Stadtteil Dreimühlen und die Außendörfer Rantrum, Oldersbek und die Gemeinde Südermarsch.

Dreimühlen und der nördliche Teil Mildstedts bilden den 2. Pfarrbezirk.

Predigtstätte und Mittelpunkt des kirchlichen Lebens der Gesamtgemeinde ist die 800 Jahre alte Lamberti-Kirche in Mildstedt, in deren Nähe sich das große Gemeindehaus und das Gemeindebüro befinden. Das Pastorat für die 2. Pfarrstelle mit einem kleinen Gemeindehaus liegt auf der Nahtstelle zwischen Mildstedt und Dreimühlen.

Die Gemeindearbeit ist stark durch dörfliche Strukturen bestimmt. Neben dem Kirchen- und dem Posaunenchor gibt es haupt- und ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit sowie

ein breites ehrenamtliches Engagement im Kindergottesdienst, in der Seniorenarbeit, im Gesprächskreis und in der Konfirmandenarbeit.

In kirchlicher Trägerschaft befinden sich ein Kindergarten mit drei Gruppen; ferner der schöne alte Friedhof.

Neben den an der Agende I orientierten Sonntagsgottesdiensten werden einmal im Monat ein musikalischer Abendgottesdienst und in unregelmäßigen Abständen thematische Gottesdienste gefeiert; des Weiteren werden Kindergottesdienste angeboten.

Das Kirchdorf Mildstedt liegt in landschaftlich reizvoller Lage auf dem Geestrücken. Im Dorf sind Grund- und Regionalschule vorhanden, in der unmittelbar angrenzenden Kreisstadt, der Theodor-Storm-Stadt Husum, gibt es alle Schularten und ein umfangreiches kulturelles Angebot.

Die Kirchengemeinde wünscht sich eine Pastorin/einen Pastor mit Gemeindefahrung, der auf die Menschen zugeht und kompetent begleitet.

Kirchengemeinde und Kirchenvorstand freuen sich auf eine/n „Neue/n“, die/der Lust und Mut hat, den Menschen aus unserem christlichen Glauben heraus in ihrem traditionellen Lebenszusammenhang zu begegnen. Sie/er sollte gern am dörflichen, von der plattdeutschen Sprache geprägten Miteinander teilnehmen.

Auf eine gute Zusammenarbeit mit dem amtierenden Pastor und dem Kirchenvorstand und gemeinsame Planungen zwischen den Bezirken legen wir großen Wert.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen erbitten wir an den Propst des Kirchenkreises Husum-Bredstedt, Herrn Dr. Helmut Edelmann, Schobüllers Straße 36, 25813 Husum, zu richten.

Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Pastor Nils Kiesbye, Schulweg 23, 25866 Mildstedt, Tel. 04841-775810; die stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Marga Bahnsen, Husumer Str. 11, 25866 Mildstedt/Rosendahl, Tel. 04841-73687.

Die Bewerbungsfrist endet am **26. Juni 2008**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 Mildstedt (2) – P Ha

\*

Im **Kirchenkreis Neumünster** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Pfarrstelle für Vertretungsdienste (100 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung durch den Kirchenkreisvorstand auf 5 Jahre.

Über eine Verlängerung entscheiden die künftigen Organe des Kirchenkreises Altholstein.

Der Kirchenkreis Neumünster möchte eine neu geschaffene Kirchenkreispfarrstelle für Vertretungsdienste (100 %) zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzen. Die Besetzung erfolgt durch den Kirchenkreisvorstand. Die Pfarrstelle ist befristet für fünf Jahre. Über eine Verlängerung entscheiden die künftigen Organe des Kirchenkreises Altholstein.

Der Kirchenkreis Neumünster umfasst gegenwärtig 29 Kirchengemeinden zwischen dem Kieler Stadtrand und dem Stadtrand von Norderstedt mit dem Oberzentrum Neumünster in seiner Mitte. Er ist in einem Fusionsprozess mit dem Kirchenkreis Kiel zum Kirchenkreis Altholstein begriffen. Aufgrund dessen wird sich nach dem 1. Mai 2009 das Einsatz-

gebiet des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin auf das Gebiet des ehemaligen Kirchenkreises Kiel ausweiten.

Im Kirchenkreis Neumünster ist gegenwärtig eine Pfarrstelle für Vertretungsdienste (50 %) besetzt. Mit Errichtung einer weiteren vollen Pfarrstelle trägt der Kirchenkreis zum einen dem erhöhten Bedarf an regulären pastoralen Vertretungsdiensten (Elternzeiten, Pfarrstellenwechsel, Erkrankungen) Rechnung.

Zum zweiten will der Kirchenkreis auf einen unübersehbaren Bedarf reagieren, einzelnen Pastorinnen und Pastoren eine geregelte Möglichkeit der geistlichen Rekreation und Auszeit zur Neuorientierung, Fortbildung usw. bieten. Gedacht ist an Zeiträume von ca. 2-3 Monaten. In dieser Zeit übernimmt der/die Stelleninhaber/in die pastoralen Dienste in der jeweiligen Gemeinde. Der Einsatz erfolgt auf Weisung des Propstes.

Wir wünschen uns einen Pastor/eine Pastorin

- mit Berufserfahrung im Gemeindepfarramt,
- mit Freude an den pastoralen Grundaufgaben,
- mit der Fähigkeit und Bereitschaft, sich schnell in verschiedene Bezüge einzufühlen und einzudenken sowie sich wieder aus ihnen zu lösen,
- mit Kontaktfreudigkeit,
- mit der Fähigkeit und Neigung zur Teamarbeit.

Wir bieten Ihnen

- klar umrissene Aufgabengebiete,
- Beratung zur jeweiligen Vertretungssituation im Team mit der Pfarrstelle für Personalentwicklung.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Propst des Kirchenkreises Neumünster, Herrn Propst Stefan Block, Am Alten Kirchhof 8, 24534 Neumünster.

Auskünfte erteilt: Herr Propst Stefan Block, Tel.: 04321-498/134.

Die Bewerbungsfrist endet am **30. Juni 2008**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 KK Neumünster Vertretungsdienste – P He

\*

In der **Kirchengemeinde Norderbrarup** im Kirchenkreis Angeln ist die Pfarrstelle vakant und zum 1. September 2008 neu zu besetzen.

75 % des Dienstumfangs stehen der Kirchengemeinde Norderbrarup zur Verfügung, im Umfang von 25 % werden pastorale Aufgaben in der Nachbargemeinde Süderbrarup-Loit geleistet. Dienst- und Wohnsitz ist Norderbrarup.

Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Der Kirchenvorstand wünscht sich eine Pastorin/einen Pastor mit Freude am regelmäßigen Predigtamt in der schönen Granitquaderkirche St. Marien mit Engagement in der Seelsorge, im Besuchsdienst und im musikalischen Bereich in unserer rund 1.400 Kirchengemeindeglieder zählenden, ländlich geprägten Gemeinde sowie mit abzusprechenden Aufgaben in der Nachbargemeinde Süderbrarup.

Wir erwarten Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Pastoren/innen in der Region.

Besondere Hinwendung erfordern die gewachsene Jugend- und Kinderarbeit und die religionspädagogische Begleitung im ev. Kindergarten mit 60 Plätzen.

Der Kirchenvorstand ist für Neuerungen offen.

Es warten auf die Pastorin/den Pastor eine lebendige Frauenhilfe, die einen Großteil der Altenarbeit unseres ländlich geprägten Kirchspiels trägt, sowie unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, die an einer offenen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit ihrer neuen Pastorin/ihrem neuen Pastor interessiert sind.

Für die Pastorin/den Pastor steht ein großes reetgedecktes Pastorat von 1750 mit einem parkähnlichen Garten zur Verfügung. Ein funktionelles Gemeindehaus beherbergt die verschiedenen Gemeindegruppen, Altentagesstätte, Jugend- und Kindergruppen.

Der Nachbarort Süderbrarup bietet alle Einkaufsmöglichkeiten. Eine Grundschule gibt es in Norderbrarup, eine Gemeinschaftsschule in Süderbrarup und ein Gymnasium in Kappeln.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Angeln, Gerhard Ulrich, Wassermühlenstraße 12, 24376 Kappeln.

Auskünfte erteilen die Kirchenvorstandsmitglieder: Dirk Petersen, 24392 Brarupholz, Tel. 04641/8552, und Annegret Saar, 24392 Saustrup, Tel. 04641/2139, sowie Propst G. Ulrich, 24376 Kappeln, Tel. 04642/911120.

Die Bewerbungsfrist endet am **30. Juni 2008**. Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 Norderbrarup – P Ha

\*

In der **Kirchengemeinde Oldesloe** ist die 6. Pfarrstelle auf einen Umfang von 50 % reduziert worden und zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Pfarrstelle wurde in ihrem Aufgabenspektrum neu konzipiert. Ihr ist kein eigener Pfarrbezirk mehr zugeordnet. Stattdessen obliegt ihr die Verantwortung für die Jugendarbeit in der Kirchengemeinde, insbesondere unter dem Aspekt der Zusammenarbeit mit den Schulen in Bad Oldesloe.

Gleichzeitig ist sie mit einem Dienstauftrag des Kirchenkreises (50 %) verbunden, Jugendarbeit und Konfirmandenunterricht der Kirchengemeinden im Stormarner Bereich des Kirchenkreises zu begleiten. Hier geht es insbesondere um die Zusammenarbeit mit den offenen Ganztagschulen. So ist insgesamt eine Stelle im Umfang von 100 % zu besetzen.

Die Kirchengemeinde Oldesloe ist die größte Kirchengemeinde der NEK. Das stellt sie immer wieder vor große Herausforderungen in ihrer internen Organisation. Gleichzeitig hat sie durch ihre Größe den Vorteil einer sehr guten personellen Ausstattung. Sie arbeitet mit kommunalen Einrichtungen und verschiedenen Vereinen und Verbänden in musikalischen, kulturellen und sozialen Vorhaben sehr gut zusammen.

Darüber hinaus hat sie eine sehr umfangreiche Kinder-, Konfirmanden- und Jugendarbeit entwickelt. Es geht ihr darum, jungen Leuten Erfahrung zu vermitteln, dass der christliche Glaube eine Hilfe zum Leben sein kann, Gemeinschaft stiftet und Orientierung gibt. Neben zwei Pastorinnen, vier

Pastoren und vier hauptamtlichen MitarbeiterInnen auf 2,25 Stellen engagieren sich hier sehr viele ehrenamtliche Jugendliche, vor allem Teamer.

Der/die Inhaber/in dieser Pfarrstelle

- soll die Zusammenarbeit der kirchengemeindlichen Jugendarbeit mit den in der Region weiterführenden Ganztagschulen neu konzipieren und verantwortlich begleiten,
- soll die Zusammenarbeit zwischen den Oldesloer Schulen und der Kirchengemeinde verantwortlich begleiten,
- gemeinsam im Oldesloer Pastorenteam die Konfirmandenarbeit der Kirchengemeinde mit der Ganztagschule verknüpfen
- sowie in Kooperation mit den Schulen der Region neue Konzeptionen entwickeln hinsichtlich der Schulgottesdienste und der seelsorgerlichen Begleitung der Schüler,
- zusammen mit der Arbeitsstelle Kirche und Schule des Bildungswerks des Kirchenkreises Ehrenamtliche ausbilden und begleiten, die im Kursangebot in der Ganztagschule oder im Schulseelsorgeprojekt „Offenes Ohr“ (Jugendliche beraten Jugendliche vor allem per E-Mail) mitwirken.

Wir wünschen uns eine Pastorin oder einen Pastor, die/der Erfahrungen in Jugend- und Konfirmandenarbeit hat und Freude an Zusammenarbeit in einem Netzwerk unterschiedlicher Begabungen.

Ein Pastorat für diese Pfarrstelle ist zurzeit nicht vorhanden, wird aber durch die Kirchengemeinde angemietet. Alle Schulen sind am Ort.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Herrn Propst des Ev.-Luth. Kirchenkreises Segeberg, Herrn Dr. Klaus Kasch, Kirchplatz 1, 23795 Bad Segeberg.

Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Pastor Dr. Rolf Dabelstein, sowie der bisher für die Jugendarbeit zuständige Pastor Stephan Thieme, Tel: 04531-679800, und Propst Dr. Klaus Kasch, Tel: 04551-955002.

Die Bewerbungsfrist endet mit dem **15. Juli 2008**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 Oldesloe (6) – P He

\*

Die **Deutschsprachige Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde in Peru/Christuskirche** in Lima (ca. 150 Mitglieder und deren Angehörige) sucht zum 1. Januar 2009

**eine Pfarrerin/einen Pfarrer,**

die/der

- Freude an der sonntäglichen Gottesdienstgestaltung hat,
- bestehende Gruppen entsprechend ihren/seinen Gaben weiter begleitet bzw. neue Gruppen gründet,
- bereit ist, sich auf Menschen verschiedener Frömmigkeitsformen einzulassen,
- Kontakte zu allen Deutschsprachigen in Peru und deutschsprachigen Institutionen vor Ort pflegt,
- Verständnis für ein Land hat, das durch soziale und ethnische Kontraste geprägt ist, und sich nicht scheut, sich für sechs Jahre auf das Leben in einem fremden Kulturkreis und in einer 8-Millionen-Metropole einzulassen.

In der Deutschen Schule in Lima, die bis zum Abitur führt, wird von der Pfarrerin/dem Pfarrer Religionsunterricht erteilt.

Ein Intensivkurs zum Erlernen der spanischen Sprache ist vorgesehen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind anzufordern beim

Kirchenamt der EKD  
Postfach 21 02 20  
30402 Hannover  
Tel.: (0511) 2796-226 bis -229  
Fax: (0511) 2796-717  
E-Mail: heike.buchholz@ekd.de

Bewerbungsfrist: **31. August 2008** (Eingang beim Kirchenamt der EKD).

Az.: 2020-3 – P Kä

\*

Im Kirchenkreis Rantzaу ist die neu errichtete Pfarrstelle für **diakonische Gemeindefarbeit im Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Elmshorn** (100 %) zum 1. Oktober 2008 für einen Zeitraum von 5 Jahren mit einer Pastorin oder einem Pastor oder einem Pastorenehepaar (jeweils 50 %) zu besetzen. Der Dienstsitz ist Elmshorn. Die Besetzung erfolgt durch den Kirchenkreisvorstand auf Empfehlung durch die Kirchengemeindeverbandsvertretung.

Der Kirchengemeindeverband Elmshorn fördert die Gemeinschaft und Zusammenarbeit der sechs Kirchengemeinden in Elmshorn durch gemeinsame Abstimmung und Durchführung von Maßnahmen und durch Erarbeitung gemeinsamer Planungen. Er vertritt die gemeinsamen Interessen der Kirchengemeinden gegenüber den kommunalen und staatlichen Körperschaften.

Die Pfarrstelle für diakonische Gemeindefarbeit hat ihre örtliche Anbindung schwerpunktmäßig in den Bereichen der Stadt Elmshorn um den Alten Markt und den Bahnhof sowie im Stadtteil Hainholz. Die das Aufgabengebiet zusammenbindenden Thematiken sind die inhaltlichen Bereiche Armut, soziale Isolation und Obdachlosigkeit. Sie finden ihre verstärkte gesellschaftliche Bedeutung in der Neuordnung der Sozial- und Arbeitslosenhilfe in der sog. „Hartz IV“-Gesetzgebung.

Darüber hinaus unterstützt die Pfarrstelle die Kirchengemeinden im Kirchenkreis bei eigenen Aktivitäten in den oben genannten Handlungsfeldern, berät Kirchenvorstände und fördert den Aufbau ehrenamtlicher Strukturen zur Schärfung des diakonischen Profils der Kirchengemeinden. Sie ist insbesondere behilflich bei der Entwicklung von Gemeindekonzeptionen sowie der Erstellung und Umsetzung einzelner gemeinde-diakonischer Projekte.

Als Handlungsfelder der Pfarrstelle lassen sich beschreiben:

- Weiterentwicklung sozialräumlich orientierter Arbeit mit dem Ziel der Entfaltung von Fähigkeiten und sozialen Ressourcen von Personen, Gruppen oder Nachbarschaften, der Knüpfung und Stärkung von sozialen Netzen, dem Abbau von Isolation und Demotivation durch gegenseitige Anregung und Unterstützung, der Organisation von Projekten zur Verbesserung der Arbeits-, Ausbildungs- und Versorgungssituation, der Schaffung von gemeinsam gestalteten Freizeitangeboten;
- Vernetzung mit bereits bestehenden kirchlichen und außerkirchlichen Angeboten;

- Stärkung und Unterstützung ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements.

Zur Entwicklung und Ausgestaltung dieser Handlungsfelder sucht der Kirchengemeindeverband eine Persönlichkeit mit

- hohen kommunikativen Kompetenzen im Umgang mit unterschiedlichsten Menschen und Bezugsgruppen;
- sozialpolitischen Kenntnissen und nach Möglichkeit Erfahrungen;
- Kompetenzen im Umgang mit freiwillig sozial Engagierten;
- Gremienerfahrung;
- Moderationskompetenzen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Ev.-Luth. Kirchenkreises Rantzaу, z. Hd. Herrn Propst Kurt Puls, Kirchenstraße 3, 25335 Elmshorn.

Auskünfte erteilen gerne: Herr Propst Kurt Puls, Vorsitzender des Kirchenkreisvorstands, Tel. 04121-29827, Herr Pastor Thomas Warnke, Vorsitzender des Kirchengemeindeverbandsausschusses, Tel. 04121-7013438, und Herr Pastor Ralf Pehmöller, Geschäftsführer des Kirchengemeindeverbandes, Tel. 04121-29848.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **15. Juli 2008**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 KKr. Rantzaу Diakonische Gemeindefarbeit im KGV Elmshorn – P Ha

\*

In den **Kirchenkreisen Münsterdorf und Rantzaу** ist die Kirchenkreis Pfarrstelle für „leitungsangebundene Gemeinde- und Personalentwicklung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt entweder im eingeschränkten Dienstumfang (50 %) oder in Kombination mit einem Dienstauftrag im Bereich des Bildungswerkes (dann insgesamt 100 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch den Kirchenkreisvorstand Rantzaу, da er bis zur Fusion der Kirchenkreise Stellenträger ist.

Die Stelle wird im Umfang einer halben Pfarrstelle eingerichtet. Sie kann mit einer halben Pfarrstelle im Bildungswerk (mögliche Schwerpunkte dafür wären religionspädagogisches Profil, Fundraising oder Frauenwerksarbeit) kombiniert werden, um ein ganzes Anstellungsverhältnis zu schaffen.

Die leitungsangebundene Gemeinde- und Personalentwicklung handelt in direktem Auftrag der Kirchenkreisleitung, berät sie in allen Fragen der Organisations- und Personalentwicklung und vertritt in Beratungsprozessen die Sichtweise und die Interessen der Kirchenkreisleitung.

Zu den Aufgabenfeldern gehören:

- die Beratung der pröpstlichen Personen und des Kirchenkreisvorstandes (bzw. bis Mai 2009 der beiden Kirchenkreisvorstände) in allen Fragen der Organisations- und Personalentwicklung,
- die Unterstützung von anderen Leitungskräften und Leitungsgremien, um die angestrebten Ziele verwirklichen zu können,
- die Erstellung und Begleitung von Prozessplanungen für Kirchenkreisentwicklungen,

- die Begleitung des Fusionsprozesses der beiden Kirchenkreise Rantzau und Münsterdorf und der daraus resultierenden Umsetzungsmaßnahmen,
- die Begleitung von Veränderungsprozessen in Diensten und Werken oder Kirchengemeinden,
- die Förderung der Zusammenarbeit in den Regionen, evtl. auch bis hin zu Fusionen,
- die Einführung eines Controlling-Systems
- und andere Beratungen auf Anfrage.

Im Bereich der Personalentwicklung gehört dazu insbesondere,

- an Stellenausschreibungs- und -besetzungsverfahren auf Kirchenkreisebene und auf Anfrage auch in Kirchengemeinden teilzunehmen,
- beratende Personalentwicklungsgespräche zu führen,
- die Ein- und Durchführung von Personalentwicklungsmaßnahmen (z.B. Jahresgesprächen) zu unterstützen und
- die Arbeit mit Ehrenamtlichen zu unterstützen.

Wir suchen Menschen mit der Bereitschaft,

- für transparente Teilnahmeverfahren zu sorgen,
- selbstständig zu planen und vernetzt zu handeln,
- sich auf die Menschen und ihre Situationen einfühlsam einzustellen,
- sich für die Zukunft des neuen Kirchenkreises mit Lust einzusetzen, damit alle Strukturveränderungen und Maßnahmen dem Ziel dienen, unserem kirchlichen Auftrag lebendig und attraktiv gerecht zu werden.

Wir erwarten eine

- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den propstlichen Personen,
- die Teilnahme an den KKV-Sitzungen mit beratender Stimme (bis Mai 2009 in beiden Kirchenkreisen) und
- eine gute Zusammenarbeit mit den Diensten und Werken im Kirchenkreis.

An Kompetenzen erwarten wir

- eine Ausbildung als Pastor/in,
- eine Aus- oder Fortbildung im Bereich der Organisations- und/oder Personalentwicklung,
- Erfahrungen in der Steuerung größerer Prozesse,
- die Fähigkeit, komplexe Strukturen zu durchschauen und transparent darzustellen,
- die Fähigkeit, einfühlsam Anliegen verstehen und in geeignete Ziele überführen zu können.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind an den Propst des Kirchenkreises Rantzau, Propst Kurt Puls, Kirchenstr. 3, 25335 Elmshorn, zu richten.

Auskünfte erteilen Propst Dr. Thomas Bergemann (0162/9103137), Propst Kurt Puls (04121/29827) oder Pastor Stephan Pohl-Patalong, bisheriger Inhaber der Pfarrstelle für Gemeinde- und Personalentwicklung (0173/6319528).

Die Bewerbungsfrist endet mit dem Ablauf des **29. Juni 2008**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 KKr. Rantzau Gemeinde- und Personalentwicklung – P Ha

In der **Kirchengemeinde St. Nicolai Eckernförde** ist die Pfarrstelle des Pfarrbezirks 2 neu zu besetzen. Es handelt sich um eine Pfarrstelle mit dem Umfang von 100 %, wobei 50 % der Stelle bei der Kirchengemeinde und 50 % beim Kirchenkreis Eckernförde zur Dienstleistung in der Kirchengemeinde St. Nicolai angesiedelt sind. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung. Der Stellenanteil des Kirchenkreises wird mit einer Befristung auf fünf Jahre mit der Aussicht auf Verlängerung ausgeschrieben.

Die Kirchengemeinde St. Nicolai ist in drei Pfarrbezirken eingeteilt und hat insgesamt 7.500 Mitglieder. Die St.-Nicolai-Kirche in der Innenstadt ist die zentrale Predigtstelle. Auf Gottesdienst und Kirchenmusik liegt der Schwerpunkt des Gemeindelebens. Neben den Sonntagsgottesdiensten (sonntäglich Abendmahlsgottesdienste und monatlich Familiengottesdienste) wird an jedem Samstag der Markt-gottesdienst als kurzer Predigtgottesdienst gefeiert. Ein reiches kirchenmusikalisches Programm gehört zu den besonderen Merkmalen der Verkündigung und der Gemeindegarbeit.

Der Gemeindebezirk der zu besetzenden Pfarrstelle befindet sich in einem Baugebiet der 60er und 70er Jahre, in dem überwiegend jüngere Familien wohnen. Das Pastorat ist Bestandteil eines größeren Gemeindezentrums mit Gemeindehaus, Kindertagesstätte und einer Mietwohnung. Im Gemeindehaus findet eine vielfältige Gemeindegarbeit (u.a. Eltern-Kind-Kreise, Konfirmandenunterricht, Chorproben, Erwachsenengruppen und Seniorenkreis) statt. Die Kindertagesstätte hat 80 Plätze für Kinder in vier Gruppen. Das Gemeindezentrum liegt in unmittelbarer Nähe zur Albert-Schweitzer-Grund- und Hauptschule. Weiterführende Schulen sind in der Stadt gut zu erreichen.

Die Kirchengemeinde sucht eine Pastorin oder einen Pastor, die oder der

- gerne Gottesdienste und Amtshandlungen gestaltet,
- eine persönlich zugewandte Seelsorge im Pfarrbezirk pflegt,
- Freude an der Erteilung des Konfirmandenunterrichts hat,
- einen Schwerpunkt auf die Arbeit mit Kindern und Familien legt,
- intensiv theologisch und religionspädagogisch mit der Kindertagesstätte zusammenarbeitet
- und mit dem Team der Kindertagesstätte ein Konzept für entstehende Familienzentrum erarbeitet und umsetzt.

Die Kirchengemeinde wünscht sich, dass dabei für den Gemeindeaufbau neue Ehrenamtliche gewonnen und theologisch und persönlich begleitet werden.

Die Kirchengemeinde freut sich auf eine Persönlichkeit, die gerne im Team arbeitet und mit eigenen Ideen und Überzeugungskraft zur Gestaltung des Gemeindelebens beiträgt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den Bischof für Schleswig, z.Hd. Herrn Propst Knut Kammholz, An der Marienkirche 7 – 8, 24768 Rendsburg. Weitere Auskünfte zur Gemeinde und zur Pfarrstelle geben gerne Propst Knut Kammholz (Tel. 04351 / 71 23 64) und der Vorsitzende des Kirchenvorstandes St. Nicolai, Pastor Dr. Kord Schoeler (Tel. 04351 / 739231).

Die Bewerbungsfrist endet am **30. Juni 2008**. Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 St. Nicolai Eckernförde 2 – P Ha

Im **Kirchenkreis Stormarn** ist die 5. Kirchenkreispfarrstelle zur Dienstleistung in den Regionen zum nächstmöglichen Zeitpunkt im eingeschränkten Dienstumfang (75 %) für die Dauer bis zum 31. Dezember 2012 zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch den Kirchenkreisvorstand.

Der oder die zukünftige Pfarrstelleninhaber/in wird für die Dauer des Besetzungszeitraumes in der Region 12 (Kirchengemeinden Philippus-Rimbert und Schiffbek/Öjendorf) zur Unterstützung im pfarramtlichen Dienst der beiden Kirchengemeinden tätig sein.

Neben der Übernahme von Basics besteht nach Absprache mit dem regionalen Pfarrteam und den Kirchenvorständen die Möglichkeit, besondere eigene Akzente zu setzen. Diese sollten insbesondere die Weiterentwicklung der regionalen Zusammenarbeit fördern.

Die Pfarrstelle ist ideal für Pastorinnen und Pastoren, die für einen überschaubaren Zeitraum intensive gemeindliche Erfahrungen in zwei unterschiedlichen Gemeinden sammeln möchten, um die Erfahrungen in spätere Bewerbungen an anderen Orten erfolgreich mit einzubringen.

Die Region 12 besteht aus den beiden Kirchengemeinden Philippus-Rimbert und Schiffbek/Öjendorf mit je gut 6000 Gemeindegliedern. Sie liegt im Osten Hamburgs im Bereich der Stadtteile Horn und Billstedt.

Diese Stadtteile sind sozial nicht einfach, aber interessant und lebendig. Der Kontakt mit anderen Institutionen vor Ort ist intensiv, es gibt Vernetzungen und Kooperationen.

Das Pfarrteam besteht aus insgesamt vier Pastorinnen und Pastoren.

Es gibt drei Predigtstätten (Philippuskirche, erbaut 1955; Kreuzkirche, erbaut 1953; Jubilatekirche, erbaut 1968), zwei Kindertagesstätten, drei Gemeindezentren und einen Friedhof. Mit dem KiFaZ (Kinder- und Familienhilfezentrum) an der Dringsheide und dem Projekt „Mehrgenerationenhaus“ an der Jubilatekirche sind neue Wege der Gemeindegemeinschaft erfolgreich beschritten worden. Weitere Schwerpunkte sind in beiden Gemeinden die kirchenmusikalische Arbeit und eine sozialdiakonische Ausrichtung.

Da es sich bei der ausgeschriebenen Pfarrstelle um eine Kirchenkreispfarrstelle handelt und kein Pastorat zur Verfügung steht, ist diese 75 %-Pfarrstelle gut geeignet für jemanden, der/die zurzeit den Wohnort nicht wechseln möchte, aber in nicht zu großer Entfernung von Region Billstedt/Horn wohnt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Stormarn über den zuständigen Propsten des Kirchenkreisbezirkes Wandsbek-Billettal, Herrn Matthias Bohl, Rockenhof 1, 22359 Hamburg.

Weitere Auskünfte erteilen gerne die Vorsitzenden der beiden Kirchenvorstände, Frau Pastorin Bettina Schweikle, Telefon 040-65993665, und Herr Pastor Gerhard Bothe, Telefon 040-7324036, sowie Herr Propst Matthias Bohl, Telefon 040-60314340.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **30. Juni 2008**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Az.: 20 KK Stormarn Dienstleistung in den Regionen (5) – P He

\*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Siek** (Region 3: Kirchengemeinden Großhansdorf-Schmalenbek, Siek, Trittau und Lütjensee), Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Rahlstedt-Ahrensburg – ist die einzige Pfarrstelle vakant und soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer Pastorin/einem Pastor oder einem Pastorenehepaar (100 %) besetzt werden. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes unbefristet im eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %).

Dazu kommt für die Dauer von fünf Jahren ein Dienstauftrag im Umfang von weiteren 50 % mit dem Schwerpunkt, die Beziehungen zur Nachbargemeinde Großhansdorf – einschließlich der Möglichkeit einer Fusion beider Gemeinden – zu intensivieren und die Zusammenarbeit in der Region zu vertiefen. Die Region ist bestrebt, bei der nächsten Pfarrstellenveränderung in der Region die Stelle in Siek in eine volle unbefristete Pfarrstelle zu verändern.

Die Kirchengemeinde Siek umfasst den Ort Siek und fünf umliegende Dörfer am Ostrand von Hamburg mit einer Gemeindegliederzahl von 3700. Die Friedenskirche, eine alte Feldsteinkirche, mit ihrer 2006 eingeweihten neuen Orgel liegt mitten im Dorf. Zum Ensemble gehört das repräsentative, im Jahr 2002 grundrenovierte Pastorat mit großzügiger Pfarrwohnung im Ober- und Gemeindegemeinschaftsraum im Erdgeschoß, umgeben von einem weitläufigen Garten und dem angrenzenden Friedhof.

Die Gemeinde ist dörflich geprägt. Es gibt ein reges Vereinsleben. In den letzten Jahren sind junge Familien neu zugezogen. Die Kirchengemeinde ist Trägerin des kirchlichen Friedhofs, einer Sozialstation und zweier Kindergärten. Schwerpunkte der Gemeindegemeinschaftsarbeit liegen in der Kirchenmusik und in der religionspädagogischen Arbeit in den Kindergärten. Mit der Kirchengemeinde Großhansdorf besteht eine enge und vertrauensvolle pfarramtliche Zusammenarbeit (gemeinsamer Gottesdienstplan, Amtshandlungen, Konfirmandenarbeit, Kirchenvorstandsarbeit; die beiden Großhansdorfer Kollegen verwalten seit drei Jahren den Seelsorgebezirk Hoisdorf), so dass der Pastor, die Pastorin in ein Pfarrteam eingebunden ist.

Siek hat Autobahnanschluss an die A 1 und U-Bahn-Anschluss nach Hamburg im nahen Großhansdorf; dort sind auch alle Schularten vorhanden.

Der engagierte Kirchenvorstand ist offen für neue Ideen und bereit, diese mit zu tragen.

Gesucht wird eine Pastorin/ein Pastor, die/der

- Freude an Seelsorge und an der Gestaltung von Gottesdiensten hat;
- im gemeindlichen wie auch im kommunalen Leben präsent ist und das Miteinander von Kirche und Kommune fördert;
- bereit ist, Verantwortung in der Mitarbeiterführung und in der Verwaltung zu übernehmen;
- Lust und Freude daran hat, aufbauend auf die gute kirchengemeindliche Infrastruktur auch konzeptionell Neues zu wagen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen und pastoraalem Profil sind an die Pröpstin des Kirchenkreises Stormarn – Bezirk Rahlstedt-Ahrensburg –, Frau Pröpstin Margit Baumgarten, Rockenhof 1, 22359 Hamburg, zu richten.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen.

Auskünfte erteilen der amtierende Vorsitzende des Kirchenvorstands, Pastor Dr. Christoph Schroeder (04102-62821), Pastorin Ursula Tröstler (04107-9152) und Pröpstin Margit Baumgarten, Tel. 040/603 143 43.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **7. Juli 2008**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 Siek – P He

\*

Die Deutschsprachige Evangelische Gemeindegruppe der **Église Réformée de France in Toulouse** sucht zum 1. August 2009 für die Dauer von 6 Jahren

#### eine Pfarrerin/einen Pfarrer

für die pastorale Betreuung evangelischer Christinnen und Christen deutscher Sprache. Der Schwerpunkt des Dienstes liegt im Großraum Toulouse und in der Region Sud-Ouest.

Wenn Sie:

- Gemeindeerfahrung besitzen,
- seelsorgerlich und ökumenisch kompetent sind,
- bereit sind, sich in den vielfältigen Aufgabenbereichen evangelischer Auslandsarbeit der EKD im französischen Kontext zu engagieren,
- teamfähig sind,

freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die Schwerpunkte der Arbeit liegen in der Weiterentwicklung der Gemeinde, deren Mitglieder und Sympathisanten sich aus Menschen zusammensetzen, die wegen der Luftfahrtindustrie dort arbeiten und leben. Uns liegt an einer offenen und einladenden Grundhaltung gegenüber kirchendistanzierten, der Bereitschaft zur Mitglieder- und Spendenwerbung und der Gewinnung und Motivation ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendarbeit gehören zu den wichtigen Aufgaben der Gemeinde, ebenso die Zusammenarbeit mit den französischen Kolleginnen und Kollegen und Gremien. Informationen zur Gemeinde finden Sie unter: [www.DeutscheGemeindeToulouse.de](http://www.DeutscheGemeindeToulouse.de)

Wir bieten Ihnen eine überwiegend junge Gemeinde, einen motivierten und offenen Vorstand, dessen Arbeit durch viele Ehrenamtliche verstärkt wird.

Ihnen steht ein geräumiges Pfarrhaus mit Garten zur Verfügung sowie deutschsprachige Einrichtungen (Kindergarten, Schule, Ärzte, etc.) vor Ort.

Die Besoldung erfolgt nach den Richtlinien der Reformierten Kirche in Frankreich und der Unterhalt nach der Entsendungsbeihilfeverordnung der EKD.

Bei Dienstantritt sind sehr gute Französischkenntnisse erforderlich. Wenn nötig, wird dafür ein mehrwöchiger Intensivkurs zur Vertiefung der Sprachkenntnisse angeboten.

Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich anzufordern beim:

Kirchenamt der EKD  
Hauptabteilung IV  
Postfach 21 02 20  
D-30402 Hannover  
Tel.: 0511/2796-126 oder -531  
Fax: 0511/2796-725  
E-Mail: [westeuropa@ekd.de](mailto:westeuropa@ekd.de)

Bewerbungsfrist: **30. September 2008** (Eingang im Kirchenamt).

Az.: 2020-3 – P Sc

\*

In der **Trinitatisgemeinde Kiel** im Kirchenkreis Kiel wird die 1. Pfarrstelle (100 %) vakant und ist voraussichtlich zum 1. August 2008 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Zum Dienstumfang der Pfarrstelle gehört die Betreuung des Gemeindebezirkes der Weinbergkirche in Elmschenhagen-Nord mit ca. 3.000 Gemeindegliedern und mit heterogener Sozialstruktur. Zur Weinbergkirche gehört ein eigenes Gemeindezentrum mit Kindergarten und Büro (7 h wöchentlich). Ein Team von engagierten Ehrenamtlichen in verschiedenen Arbeitsbereichen steht zur Verfügung. Zur Trinitatisgemeinde gehören zwei weitere Gemeindezentren an der Stephanuskirche und der Maria-Magdalenen-Kirche mit drei weiteren Pfarrstellen, die mit einer Kollegin und zwei Kollegen besetzt sind. Vor über 6 Jahren ist die Gemeinde durch den Zusammenschluss dreier Kirchengemeinden entstanden und umfasst die Kieler Stadtteile Elmschenhagen, Kroog, Rönne und Wellsee mit insgesamt 10.400 Gemeindegliedern.

Die Verkehrsanbindung zur Kieler Innenstadt ist gut. Auf dem Gebiet der Kirchengemeinde sind alle Schularten von der Förderschule bis zum Gymnasium vorhanden. Eine geräumige Dienstwohnung mit Garten bei der Weinbergkirche ist vorhanden und soll bezogen werden.

Die drei Kirchen (Maria-Magdalenen von 1866, Stephanuskirche von 1962, Weinbergkirche von 1985) bieten reiche Möglichkeiten zur Feier unterschiedlicher Gottesdienstformen. In allen drei Kirchen wird jeweils im Wechsel mit der Kollegin und den Kollegen regelmäßig Gottesdienste gefeiert.

Wir freuen uns auf einen Kollegen/eine Kollegin, der/die die Zusammenarbeit in einem großen Team von ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitarbeitenden (Sozialpädagogin, Gemeindepädagogin, fünf Kindergartenmitarbeiterinnen, zwei Gemeinsekretärinnen, Küster und Kirchenmusiker) gemeinsam mit dem Kirchenvorstand schätzt und verantwortlich bereichert.

Wir wünschen uns einen Pastor/eine Pastorin, der/die teamorientiert arbeitet und Lust hat, die fusionierte Gemeinde auf allen Ebenen weiter voranzubringen. Zur Unterstützung wird eine Teamsupervision geboten.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten an den amtierenden Propst des Kirchenkreises Kiel, Herrn Propst Thomas Lienau-Becker, Falckstraße 9, 24103 Kiel.

Auskünfte erteilen der amtierende Propst des Kirchenkreises Kiel, Thomas Lienau-Becker (Tel. 0431/2402300), der Vorsitzende des Kirchenvorstands, Pastor Albrecht Schmidt (Tel. 0431/781234), die stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands, Frau Margit Kempe-Möller (Tel. 0431/78 59 727), Pastor Michael Szelinski-Döring (Tel. 0431/784201) und Pastorin Sigrun König (Tel. 0431/784103).

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **4. Juli 2008**.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 Trinitatis Kiel (1) – P Kä

## IV. Stellenausschreibungen

In der **Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde Rellingen** ist eine **B-Kirchenmusikstelle (100 %)**

zum 1. Oktober 2008 befristet bis zum 30. April 2011 zu besetzen. Der bisherige Stelleninhaber tritt zum 30. September 2008 seinen Ruhestand an.

Nach Abschluss des Fusionsprozesses und der Umstellung der Finanzsatzung besteht die Möglichkeit der Weiterbeschäftigung sowie die Aufstockung der Stelle zur A-Kirchenmusikstelle.

Die Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Rellingen im Kirchenkreis Pinneberg liegt an der südlichen Grenze von Schleswig-Holstein zur Hansestadt Hamburg. Rellingen hat etwa 16.000 Einwohner und ca. 7.000 Kirchengemeindeglieder.

Alle Schulformen sind in erreichbarer Nähe vorhanden.

Zur Kirchengemeinde Rellingen gehören 3 Pfarrstellen, 4 Kindertagesstätten und ein kirchlicher Friedhof.

Der Kirchenvorstand ist musikinteressiert und wünscht sich eine Fortführung der, bisher auf hohem Niveau stehenden, musikalischen Arbeit mit Ausstrahlung in die Region. Er wünscht sich eine Kirchenmusikerin / einen Kirchenmusiker mit pädagogischem Geschick, Freude an der Leitung der zahlreichen Gruppen und Bereitschaft zu organisatorischer Verantwortung.

Dienstort ist die 1756 erbaute Barockkirche, sowie die Trauerhalle auf dem Friedhof. Die Rellinger Kirche ist von historisch überregionaler Bedeutung.

Der Kirchenvorstand erwartet von der Bewerberin / dem Bewerber:

- musikalische Gestaltung der Kirchenmusik als Form der Verkündigung bei den Gottesdiensten und Amtshandlungen, sowie beim Dienst auf dem kirchlichen Friedhof,
- Leitung der Kantorei (ca. 80 Mitglieder), dem Gospelchor (ca. 40 Mitglieder), dem Bläserkreis (ca. 15 Mitglieder),
- Mitgestaltung der musikalischen Kinder- und Jugendarbeit. Kinder- und Jugendchor werden ehrenamtlich geleitet,
- gelegentliche musikalische Begleitung bei den Seniorennachmittagen in den Gemeindehäusern und in 3 Seniorenwohnheimen,
- eine Fortführung der bisherigen reichhaltigen Konzerttätigkeit (z.B. Matthäus-Passion / Bach, Weihnachtsoratorium / Bach, Ein deutsches Requiem / Brahms).

Wir bieten:

- eine Matthias-Schreiber-Orgel mit 2 Spieltischen (1949 und 1971 – 1973 umfangreich renoviert), elektrischer Traktur, 31 Registern, 3 Manualen und Pedal, sowie dem kürzlich restaurierten historischen Spieltisch,
- weiteres Instrumentarium: Flügel und Klavier, Orff-Instrumente,
- eine sehr umfangreiche Notenbibliothek,
- eigenes Büro und Archivraum im Gemeindehaus.

Die Kirchenmusik wird finanziell durch einen Förderverein unterstützt.

Die Vergütung erfolgt nach KAT.

Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in der Ev.-Luth. Kirche oder einer anderen Gliedkirche der EKD.

Bei der Wohnungssuche ist die Kirchengemeinde behilflich.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Rellingen, z. Hd. Herrn Schröder, Hauptstraße 27a, 25462 Rellingen.

Auskünfte geben gerne:

Günter Schröder, Vorsitzender des Kirchenvorstandes (04101 – 840408),  
Pastor Ingo Zipkat (04101 – 33108),  
Eberhard Kneifel, Kreiskantor im Kirchenkreis Pinneberg (04122 – 45529).

Die Bewerbung erbitten wir bis zum **14. Juni 2008**.

Vorstellungsgespräch: Samstag 28.06.2008.

Musikalische Vorstellung: Freitag 18.07.2008 – Sonntag 20.07.2008.

Az.: 30 – Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Rellingen T Br / T II

\*

In der **Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche** sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stellen

**einer Pressereferentin/eines Pressereferenten**  
und  
**einer Öffentlichkeitsreferentin/  
eines Öffentlichkeitsreferenten**

mit Dienstsitz in Kiel zu besetzen.

Die Referentinnen/Referenten arbeiten unter der Leitung des Pressesprechers in der Stabstelle „Presse und Kommunikation“, die bei der Kirchenleitung angebunden ist.

Innerhalb des Aufgabenbereiches zur angemessenen Darstellung der Arbeit und der Anliegen der zukünftigen Landesbischöfin/des zukünftigen Landesbischofs, der Kirchenleitung sowie der Synode der Nordelbischen Kirche gehört zu den Tätigkeiten **der Pressereferentin/des Pressereferenten:**

- Planen und Durchführen von Presseaktivitäten
- Verfassen von Pressemitteilungen
- Interviews mit Print- wie elektronischen Medien
- Vorbereiten von Pressegesprächen, -konferenzen
- Aufbau und Pflege von Kontakten zu Medien und Institutionen
- pressemäßige Betreuung der von der Stabstelle konzipierten Formate wie Foren oder Live-Stream
- Auswerten von Medienberichten

Anforderungen:

- Hochschulstudium bzw. journalistische Ausbildung und langjährige Berufserfahrung
- sehr gute journalistische Fähigkeiten in Recherche, Schreiben, Redigieren und Kommunizieren
- fundierte theologische Kenntnisse bzw. die Bereitschaft, sich in kirchlich-theologische Zusammenhänge einzuarbeiten

Innerhalb des Aufgabenbereiches zur angemessenen Darstellung der Arbeit und der Anliegen der zukünftigen Landesbischöfin/des Landesbischofs, der Kirchenleitung sowie der Synode der Nordelbischen Kirche gehört zu den Tätigkei-

### ten der Öffentlichkeitsreferentin/des Öffentlichkeitsreferenten:

- Entwicklung einer Kommunikationsstrategie für Belange von Kirchenleitung und Synode
- Recherche gesellschaftlicher Themen zur Adaption und Umsetzung in darstellenden Formaten
- Entwicklung und Durchführung öffentlichkeitswirksamer Formate wie Foren, Internet-Live-Stream
- Redaktion und Herausgabe von Jahresberichten und Themenheften der Leitungsebene
- Aufbau und Pflege von Kontakte zu Institutionen in Politik, Wirtschaft, Kultur, Medien und Sport

#### Anforderungen:

- Hochschulstudium und Erfahrung in Veranstaltungsmanagement, Public Relations und Marketing,
- ausgeprägte kommunikative Kompetenz
- sehr gute journalistische Fähigkeiten
- fundierte theologische Kenntnisse bzw. die Bereitschaft, sich in kirchlich-theologische Zusammenhänge einzuarbeiten

Die Inhaber/innen der beiden ausgeschriebenen Stellen sind gefordert, die Anliegen unserer Kirche offensiv in die Öffentlichkeit zu tragen.

Bei einer Besetzung der Stelle im Angestelltenverhältnis erfolgt die Bezahlung nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT), bei einer Besetzung im Pfarrerdienstverhältnis nach der gültigen Pastorenbesoldung der NEK.

Die Bewerbungen sind bis zum **30. Juni 2008** zu richten an den Vorsitzenden der Kirchenleitung der Nordelbischen Kirche, Bischof Dr. Hans Christian Knuth, Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel

Auskünfte erteilt Pressesprecher Norbert Radzanowski, Tel. 0431/97 97 640.

Az.: 30-6.34/35 – L Bk

\*

Die **Ev.-Luth. Kirchenkreise Rantzau und Münsterdorf** suchen

**eine Referentin/einen Referenten für Öffentlichkeitsarbeit** in Vollzeit und mit einer Befristung auf fünf Jahre. Die Stelle ist so bald wie möglich zu besetzen.

Das Presse- und Öffentlichkeitsreferat wird neu eingerichtet und ist den Kirchenkreisvorständen der Kirchenkreise Rantzau und Münsterdorf unterstellt. Mit diesem Arbeitsbereich soll das kirchliche Profil im medialen Raum verstärkt werden. Ein Schwerpunkt liegt auf der internen Kommunikation des Fusionsprozesses beider Kirchenkreise. Die Fusion wird im Mai 2009 vollzogen.

Die 39 Gemeinden in den Kirchenkreisen mit 115.000 evangelischen Gemeindegliedern sind meist ländlich geprägt und liegen rund um die Städte Itzehoe und Elmshorn an der Westküste Schleswig-Holsteins in der nördlichen Metropolregion Hamburgs. Der Dienstsitz der Öffentlichkeitsarbeit ist Itzehoe.

Folgende Aufgaben sollen kontinuierlich durchgeführt werden:

- Pflege und Vermittlung von Kontakten sowie Zusammenarbeit mit den Medien der Region (auch Lokalberichterstattung)

- Kommunikation kirchenkreisrelevanter Themen in die innerkirchliche Öffentlichkeit, z. B. mittels einer Mitarbeiterpublikation
- Darstellung aktueller Themen der evangelischen Kirche und gesellschaftsrelevanter Fragen in der Öffentlichkeit
- Begleitung von Kirchenkreis-Veranstaltungen mit Werbung und Pressearbeit
- Begleitung und Beratung einzelner Gemeinden, Dienste und Werke bei eigenen Veranstaltungen und bei Fragen der Öffentlichkeitsarbeit
- Förderung und Schulung ehrenamtlich Tätiger im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit
- Recherche und Unterstützung bei Stellungnahmen der Kirchenkreise und ihrer Einrichtungen

- Pflege des Internetauftritts

sowie

- Beratung der Kirchenkreisvorstände und Pröpste
- Zusammenarbeit mit dem Amt für Öffentlichkeitsdienst und der Pressestelle der NEK
- Zusammenarbeit mit kirchlichen Medien (z. B. epd und „Nordelbischer Kirchenzeitung“)

Folgende Qualifikationen werden erwartet:

- abgeschlossenes Studium oder Volontariat sowie Berufserfahrung im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit oder des Journalismus oder vergleichbare berufliche Qualifikation
- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche und Kenntnis kirchlicher Strukturen
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Sie haben die Möglichkeit, in dieser Stelle ein hohes Maß an Eigenverantwortung und persönlichem Engagement einzubringen. Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft werden vorausgesetzt. Daneben erfordert Ihre Arbeit ein ressortübergreifendes Denken, zeitliche Flexibilität und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Gremien und Interessengruppen. Bei der Wohnungssuche innerhalb des Kirchenkreisgebietes sind wir Ihnen gern behilflich.

Die Vergütung erfolgt nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **27. Juni 2008** an den Ev.-Luth. Kirchenkreis Münsterdorf, Herrn Propst Dr. Bergemann, Kirchenstraße 6, 25524 Itzehoe.

Für Rückfragen stehen Propst Dr. Thomas Bergemann, Tel.: 0162/910 31 37, und Propst Kurt Puls, Tel.: 04121/298-26, zur Verfügung.

Az.:30 – KK Rantzau und Münsterdorf – L Bk

\*

Die **Andreas- und die Lutherkirchengemeinde in Neumünster** suchen gemeinsam eine/n

#### **Popularkirchenmusikerin/Popularkirchenmusiker**

für zunächst zwei Jahre zum nächstmöglichen Termin.

Andreas- und Lutherkirchengemeinde sind zwei Ev.-luth. Gemeinden, die ca. 1 km voneinander entfernt im Stadtteil Neumünster-Tungendorf liegen. Wir gehören der Ev. Allianz an und möchten Menschen einladen, Gott durch Jesus Christus als ihren Vater kennen zu lernen und in seiner Gemeinde zu leben.

Das Entgelt erfolgt nach dem KAT entsprechend einer B-Kirchenmusikerstelle.

Wir freuen uns auf eine inspirierende geistliche Persönlichkeit, die als Qualitäten mitbringt:

- Liebe zu anspruchsvoller Lobpreismusik - Wertschätzung für klassische Kirchenmusik,
- professionelle Fähigkeiten am Piano/Keyboard – Solide Fähigkeiten an der Orgel,
- die Fähigkeit, Lobpreis im Gottesdienst zu leiten,
- die Fähigkeit, Musikteams anzuleiten und weiter aufzubauen,
- die Bereitschaft, sich selbst weiter zu entwickeln, neue musikalische Strömungen wahrzunehmen und sich fortzubilden,
- die Fähigkeit, Laienmusiker zu fördern und auszubilden.

Das können Sie bei uns finden:

- Zwei Gemeinden mit gut besuchten Gottesdiensten (zu unseren i. d. R. drei Gottesdiensten pro Wochenende kommen ca. 400 Besucher),
- zwei singfreudige Gemeinden, die sowohl mit herkömmlichen Chorälen als auch mit Lobpreismusik vertraut sind,
- ehrenamtliche Gottesdienst-Musikteams,
- regelmäßige Jugend- und Gästegottesdienste,
- zwei Kirchenchöre und ein Posaunenchor mit ehrenamtlichen Leitungen (fallen nicht in den Dienstauftrag).

Folgende Aufgabengebiete warten auf Sie:

- Musikalische Gestaltung klassischer und moderner Sonn- und Festtagsgottesdienste,
- Proben mit Musikteams,
- Leitung der Musik in Jugendgottesdiensten,
- Musikalische Gestaltung bei Taufen und Trauungen,
- Projekte eigener Neigung.

Ihre Bewerbung erbitten wir bis zum **22. Juni 2008** an Herrn Pastor Hans-Christian Hübscher, Lutherkirchengemeinde, Schulstraße 30, 24536 Neumünster. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche oder einer anderen Gliedkirche der EKD.

Bei einer Wohnungssuche in Neumünster sind wir Ihnen gern behilflich.

Genauere Informationen über unsere Gemeinden und zu dieser Ausschreibung finden Sie auf unseren Homepages: [www.andreasgemeinde-nms.de](http://www.andreasgemeinde-nms.de); [www.lutherkirche-nms.de](http://www.lutherkirche-nms.de)

Weitere Auskünfte erteilt auch der Kreiskantor für Neumünster, Wilko Ossoba. [wilkoossoba@arcor.de](mailto:wilkoossoba@arcor.de), Mobiltelefon: 0171-57 40 750

Az: 30 – KG Neumünster – T Br/ T Jü

\*

Die **Kirchengemeinde St. Lorenz in Travemünde** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Diakonin/einen Diakon oder  
eine Gemeindepädagogin/einen Gemeindepädagogen.**

Travemünde ist ein Stadtteil Lübecks und mit vier umliegenden Dörfern Zuhause für etwa 13.000 Menschen, davon gehören 7.600 zu unserer Kirchengemeinde. Es ist ein Seebad von internationalem Rang sowie ein beliebter Altersruhesitz. Im großen Neubaugebiet „Gneversdorfer Berg“ leben aber auch viele junge Familien. Travemünde liegt ca. 15 Kilometer vor den Toren der Stadt Lübeck und bietet eine gute Infra-

struktur. Kindergärten, Grund-, Haupt- und Realschule sind vorhanden.

Die historische St. Lorenzkirche im Ortskern Travemündes ist eine bekannte Touristenkirche. Für das Gemeindeleben und die Verwaltung stehen zwei Gemeindehäuser, das Jugendhaus „JuKo“, die Altentagesstätte „Altenclub“ und ein Zentralbüro zur Verfügung.

Im Rahmen des Förderprogramms „Lübecker Leuchttürme“ hat der Kirchenvorstand eine Initiative entwickelt, die eine verstärkte Arbeit mit den touristischen Gästen des Ortes vorsieht.

Von der zukünftigen Stelleninhaberin/dem zukünftigen Stelleninhaber wird erwartet, dass sie/er in Zusammenarbeit mit der für die Arbeitsbereiche zuständigen Pastorin (Kinder)/dem zuständigen Pastor (Jugend) die gemeindliche Kinder- und Jugendarbeit so konzipiert, dass eine klare Ausrichtung auf den Bereich der saisonalen Arbeit mit Urlauberfamilien deutlich wird. Auch für den in der Zielgruppe der Urlauber stark vertretenen Bereich der „Best Ager“ sollen Angebote entwickelt werden, die den Gästen eine offensive und attraktive kirchliche Arbeit am Urlaubsort präsentieren.

Erwartet werden außerdem:

- Aufbau und Betreuung eines Teams von Ehrenamtlichen für die Durchführung der Urlauberarbeit
- Gruppenangebot für Kinder
- Mitarbeit im Kindergottesdienst
- Projektarbeit und offene Jugendarbeit im Jugend- und Konfirmandenhaus („JuKo“)
- Mitarbeit in der Teamerschulung
- Seelsorgliche und kommunikative Kompetenz
- Bereitschaft, am Abend und an Wochenenden zu arbeiten
- Vernetzung mit anderen Anbietern im Bereich Tourismus

Wir bieten:

- ein interessantes und anspruchsvolles Arbeitsumfeld
- im hohen Maß kreative Freiräume
- gute Infrastruktur mit drei Gemeindehäusern und guter finanzieller Ausstattung

Wir freuen uns auf eine Bewerberin/einen Bewerber, die/der

- gern im Team arbeitet
- musikalisch und kreativ ist
- mit Lust Freizeiten durchführt
- gut Veranstaltungen organisieren kann
- Kinder und Jugendliche begeistern kann und ihnen einen fröhlichen Glauben vermitteln möchte
- auf inhaltliche Arbeit Wert legt
- gern am gottesdienstlichen und gemeindlichen Leben teilnimmt

Die besonderen Anforderungen dieser Aufgaben erfordern Berufserfahrung, vorzugsweise im Bereich Urlauber-, Kinder- und Jugendarbeit, außerdem musikalische Fähigkeiten.

Der Stellenumfang beträgt 100 %. Die Bezahlung erfolgt nach dem KAT. Die Stelle ist zunächst auf fünf Jahre befristet, der Kirchenvorstand strebt eine Verlängerung an.

Informieren Sie sich über unsere Kirchengemeinde unter [www.kirche-travemuende.de](http://www.kirche-travemuende.de).

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **30. Juni 2008**. Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand St. Lorenz, Vogteistr. 22, 23570 Lübeck-Travemünde.

Auskünfte erteilen die Vorsitzende des Kirchenvorstands, Frau Brigitte Braasch, Tel. 04502/6443, Pastor Robert Pfeifer, Tel. 04502/844952, und Pastorin Astrid Baar, Tel. 04502/3578.

Az.: 30 – KG Travemünde – L Bk

## V. Personalnachrichten

### Ernannt wurde:

mit Wirkung vom 15. Mai 2008 die Pastorin Brigitte Scheel, Rohlstorf, zur Pastorin der Kirchengemeinde Zarpfen – 2. Pfarrstelle –, Kirchenkreis Segeberg.

### Bestätigt wurden:

mit Wirkung vom 1. Mai 2008 bei gleichzeitiger Begründung des Pastorendienstverhältnisses auf Lebenszeit die Wahl des Pastors z. A. Lars Aue, Nübel, zum Pastor der Kirchengemeinde Nübel, Kirchenkreis Angeln;

der Propst Matthias Bohl im Amt des Propstes des Kirchenkreises Stormarn – Bezirk Wandsbek-Billel – über den 31. Dezember 2008 hinaus für eine weitere Amtsperiode bis einschließlich 31. Dezember 2018;

mit Wirkung vom 1. Mai 2008 die Wahl des Pastors Thomas Heß, Hamburg, zum Pastor der Kirchengemeinde Bergedorfer Marschen – 2. Pfarrstelle –, Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Mitte/Bergedorf –.

### Berufen wurden:

mit Wirkung vom 1. Mai 2008 bis einschließlich 30. April 2011 der Pastor Hans-Dieter Gesewsky in die 2. Pfarrstelle des Christian Jensen Kollegs mit dem Dienstsitz in Breklum;

mit Wirkung vom 1. Mai 2008 bis einschließlich 30.04.2009 die Pastorin Andrea Mallek in die 3. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag;

mit Wirkung vom 1. Mai 2008 bis einschließlich 30. April 2009 die Pastorin Marianna Nestoris, Hamburg, in die Pfarr-

stelle des Kirchenkreises Alt-Hamburg zur Beratung binationaler Ehen;

mit Wirkung vom 1. August 2008 bis einschließlich 31. Juli 2009 der Pastor Ullrich Schiller zum Pastor der 34. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Januar 2009 bis einschließlich 30. September 2009 die Pastorin Susanne Thiesen zur Pastorin der 53. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Juni 2008 bis einschließlich 31. Mai 2013 die Pastorin Maren Wichern, Ratzeburg, in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Lübeck für das Frauenwerk (erneute Berufung).

### Beauftragt wurde:

mit Wirkung vom 1. August 2008 die Pastorin z. A. Eva Stein mit der Verwaltung der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Reinfeld.

### In den Ruhestand treten:

mit Wirkung vom 1. August 2008 der Pastor Werner John in Mölln;

mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 der Bischof Dr. Hans Christian Knuth in Schleswig;

mit Wirkung vom 1. August 2008 der Pastor Lorenz Kock in Altenkrempe.

Verstorben im Ruhestand:



Pastor i.R.

## **Klaus Walter Schlömp**

geboren am 21. November 1936

gestorben am 18. April 2008

Der Verstorbene wurde am 15. April 1968 in Kiel ordiniert.

Mit Wirkung vom 1. Mai 1969 wurde er als Pfarrvikar in Lebrade in das Dienstverhältnis übernommen. Mit gleichzeitiger Übernahme in das Pastorendienstverhältnis auf Lebenszeit wurde ihm dann mit Wirkung vom 1. November 1971 die 2. Pfarrstelle der Christuskirchengemeinde Kronshagen übertragen. Danach war Pastor Schlömp mit Wirkung vom 1. Oktober 1976 bis 31. März 1985 als Mentor und von 1985 bis 1991 als Studienleiter in der Vikariatsausbildung am Predigerseminar in Preetz tätig. Mit Wirkung vom 1. Februar 1991 erfolgte dann die Beauftragung als Leiter des Diakonisch-Theologischen Ausbildungszentrums Rickling bis zur Versetzung in den Ruhestand mit Wirkung vom 1. Februar 2001.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Schlömp.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.





Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt,  
Postfach 3449, 24033 Kiel, Dänische Straße 21/35, 24103 Kiel.  
Bezugspreis 16 € jährlich zuzüglich 3 € Zustellgebühr. –  
Druck, fortlaufender Bezug und Nachbestellungen bei:  
Druckerei: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 24038 Kiel.  
Mail: info@schmidt-klaunig.de

Nordelbisches Kirchenamt  
Postfach 3449 – 24033 Kiel

Postvertriebsstück – C 4193 B  
Deutsche Post AG – Ertgelt bezahlt